

# PÖCHLARN

## aktuell

Ausgabe 01/2017

Erscheinungsort: Pöchlarn | Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn | Zulassungsnummer: 67053W76U | Amtliche Mitteilung



Zugestellt durch Post.at



# Inhalt

|  |    |   |    |
|--|----|---|----|
| Redaktionsschluss .....                        | 2  | Musikschule Pöchlarn .....                        | 28 |
| Dank für Weihnachts- und Neujahrswünsche ..... | 3  | Kleintierzuchtverein N79 Pöchlarn .....           | 29 |
| Mutter-Eltern-Beratung .....                   | 3  | Goldhaubengruppe Bechelaren .....                 | 30 |
| Seniorenachmittag .....                        | 3  | Kultur.Werk.Stadt Pöchlarn .....                  | 32 |
| KOBV – Sprech- und Beratungstage .....         | 3  | Oskar Kokoschka Dokumentation .....               | 34 |
| Ärztendienst .....                             | 3  | Stadtkapelle .....                                | 36 |
| Rückblick des Bürgermeisters .....             | 4  | Stadtmuseum Arelape – Bechelaren – Pöchlarn ..... | 38 |
| Musikantenstammtisch .....                     | 6  | 4-Voices of Musical .....                         | 39 |
| Angelegenheiten des Bauhofes .....             | 6  | Jahresveranstaltungskalender .....                | 40 |
| Bauamt .....                                   | 7  | Wohnhauseröffnung .....                           | 44 |
| Zivilschutz .....                              | 7  | Faschingsumzug .....                              | 45 |
| Blutspendeaktion .....                         | 7  | Treffpunkt Gesundheit .....                       | 46 |
| Neujahrsempfang des Bürgermeisters 2017 .....  | 8  | Österreichischer Kameradschaftsbund .....         | 47 |
| Hochzeiten 2016 .....                          | 10 | Stadtmarketing Pöchlarn .....                     | 48 |
| Geburten & Sterbefälle 2016 .....              | 10 | Naturfreunde Pöchlarn .....                       | 50 |
| Fest der Silbernen Hochzeit .....              | 11 | Pfadfinder Pöchlarn .....                         | 52 |
| Fest der Goldenen Hochzeit .....               | 11 | Zillensportverein .....                           | 54 |
| Fest der Diamantenen Hochzeit .....            | 11 | Union Ruderverein Pöchlarn .....                  | 56 |
| Fest der Gnadenhochzeit .....                  | 11 | Union Modellsportclub Bussard .....               | 57 |
| Wir gratulierten zum Geburtstag .....          | 11 | SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn .....             | 58 |
| Ein Fest für Pöchlarn .....                    | 13 | Pfarre Pöchlarn erhält Umweltpreis .....          | 61 |
| Voranschlag 2017 .....                         | 14 | Neuerungen für den Straßenverkehr .....           | 62 |
| Kindergarten Sonnenschein .....                | 15 | Firma Humer baut aus .....                        | 64 |
| Wichtel Stube .....                            | 16 | Caritas Pöchlarn: Neue Leitung .....              | 65 |
| Volksschule .....                              | 18 | Vize-Landesmeisterin Sophie Hochenauer .....      | 65 |
| ÖKO-Mittelschule Pöchlarn .....                | 20 | Soziales Netzwerk .....                           | 66 |
| FF Pöchlarn .....                              | 24 | Neue Gruppenpraxis für Frauenheilkunde .....      | 67 |
| Baby- und Kinderbasar .....                    | 26 | NÖGKK: Lebensqualität durch Bewegung .....        | 67 |
| FF Ornding .....                               | 27 | Wir gratulieren .....                             | 68 |

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 6. Februar 2017**



## Liebe Pöchlernerinnen und Pöchlerner!

In dieser Spezialausgabe der Stadtnachrichten werden Sie, geschätzter Leser, an das aktive Vereinsleben im Jahr 2016 erinnert. Namens der Stadt bedanke ich mich bei den Obleuten, Vereinsvorständen und -mitgliedern für die geleistete Arbeit.

Sie tragen wesentlich dazu bei, dass wir uns wohlfühlen. Danke für Ihre Arbeit und Gratulation zu Ihren Erfolgen. Ich bedanke mich recht herzlich für die netten Weihnachts- und Neujahrswünsche, die ich freundlicherweise erhalten habe. Alles Gute für das Vereinsjahr 2017!

**Franz Heisler**, Bürgermeister

## Mutter-Eltern-Beratung

Nebenstehend geben wir Ihnen die Mutter-Eltern-Beratungstermine für dieses Jahr bekannt. Diese finden jeden 2. Dienstag im Monat um 8.30 Uhr in der Mutterberatungsstelle Pöchlarn (Alter Kindergarten) statt:

14. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, August – Urlaub, 12. September, 10. Oktober, 14. November, 12. Dezember

## Seniorenachmittag

An alle Damen ab 55 Jahren sowie an alle Herren ab 60 Jahren! Der traditionelle Seniorenachmittag findet am **Donnerstag, dem 16. Februar 2017, um 15.00 Uhr im Gasthaus Gramel** statt. Ich lade Sie recht herzlich dazu ein. Für Ihr leibliches Wohl stehen eine Jause und Getränke bereit. Für die musikalische Umrahmung sowie für Spaß und gute

Laune ist gesorgt! Um einen Überblick über die Teilnahme zu erhalten, melden Sie sich bitte bis 15. 2. 2017 bei Frau Schachenhofer oder Frau Thain an. Wir ersuchen Sie, Fahrgemeinschaften zu bilden. Wenn Sie keine Fahr- bzw. Mitfahrmöglichkeit haben, bitten wir Sie, dies Frau Schachenhofer, Stadtamt Pöchlarn, Tel.: 02757/2310-21, bekannt zu geben.

## Sprech- und Beratungstage 2017: KOBV – Der Behindertenverband

Wo: Frührere Stadtgemeinde – „Kindergarten“  
Regensburgerstraße 11, Gamingerhof, 3380 Pöchlarn  
Wann: 9.00 bis 11.00 Uhr  
Telefon: 0676/726 23 41

21. Februar, 21. März, 18. April, 15. Mai, 20. Juni, 19. September, 17. Oktober, 21. November, 19. Dezember  
Im Juli und August ist „Sommerpause“!

## Ärztendienst

### Februar

4. / 5. 2. Dr. Johann REIKERSDORFER  
11. / 12. 2. Dr. Gabriela HAMMERSCHMID  
18. / 19. 2. Dr. Jakob ROSENTHALER  
25. / 26. 2. Dr. Thomas ISRAIEL

### März

4. / 5. 3. Dr. Gabriela HAMMERSCHMID  
11. / 12. 3. Dr. Jakob ROSENTHALER  
18. / 19. 3. Dr. Johann REIKERSDORFER  
25. / 26. 3. Dr. Thomas ISRAIEL

Dr. Gabriela HAMMERSCHMID Tel. 02757/8900  
Dr. Thomas ISRAIEL Tel. 02757/2840  
Dr. Johann REIKERSDORFER Tel. 02757/2420  
Dr. Jakob ROSENTHALER Tel. 02757/2700

Rüdigerstraße 13 3380 Pöchlarn  
Regensburger Straße 22 3380 Pöchlarn  
Wiener Straße 6 3380 Pöchlarn  
Rathausstraße 13 3375 Krummnußbaum



## Rückblick des Bürgermeisters

### Sehr geehrte Pöchlernerinnen, sehr geehrte Pöchlerner, liebe Jugend!

Ich möchte Sie mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2016 informieren, was sich alles ereignet hat.

■ Auszeichnung des „Dorfvereines Lebendiges Ornding“ für die Erstellung der Orndinger Dorfchronik durch LH Dr. Erwin Pröll in der Kategorie „Soziale Dorferneuerung“. Für dieses Projekt wurde der 1. Preis für Orte unter 1.000 Einwohner verliehen.

■ Workshop des „Sozialen Netzwerkes“ zum Thema Integration unter dem Motto „Brücken bauen“. Ziel ist dabei das Zusammenleben in der Gemeinde zu verbessern.

■ Die Öko-Neue Mittelschule erhielt aufgrund ihrer sportlichen Leistungen das Schulsport-Gütesiegel und war damit auch viertbeste Schule in ganz Niederösterreich. Das Qualitätszertifikat wurde für besondere Aktivitäten und Initiativen im Bereich Bewegung und Sport verliehen.

■ Bereits seit 25 Jahren organisiert Leopoldine Winkler jährliche Klöppeltage in Pöchlarn. Hunderte Besucher kamen nicht nur aus Österreich, sondern auch aus Bayern und Südtirol, um sich über die handwerklichen Kunstwerke zu informieren und diese zu bestaunen.

■ Am 26. April feierte Pöchlarn den neunzigsten Geburtstag von Professor Gerhart Banco. Im Rahmen eines Kompositionskonzertes wurde der Jubilar besonders geehrt. Von Seiten der Stadtgemeinde erhielt Professor Banco für sein besonderes Wirken die Ehrenbürgerschaft verliehen.

■ 15 Jahre Kultur.Werk.Stadt. – Rathauskeller Pöchlarn war im April eine Feier wert. Seit Beginn gab es ca. 100 interessante und anspruchsvolle Veranstaltungen mit insgesamt rund 5.000 Besuchern.

■ Ende April zählte Pöchlarn erstmals in der Geschichte 4.000 Einwohner. Simon Johann Jaidhauser-Hölzl war der Glückliche.

Sieben Stunden später erblickte Matilda Rosalie als 4.001. Bürgerin Pöchlarns die Welt. Als Bürgermeister wünsche ich den jungen Pöchlarnern mit ihren Eltern alles erdenklich Gute.

■ Wir sind Jugendpartnergemeinde! Aufgrund der hervorragenden Jugendarbeit von Vizebgm. Markus Mandic und Jugendgemeinderätin Stefanie Hochstätter ist die Stadtgemeinde Pöchlarn als „Jugendpartnergemeinde 2016–2018“ zertifiziert worden. Das bedeutet natürlich auch große Motivation für die zukünftige Jugendarbeit!

■ Genusskrone 2016/2017 – Regionale Spezialitäten mit Krone – diese Qualitätsauszeichnung erhielten Familie Gröbl und Mitbesitzer für ein Sonnenblumenbrot und Andreas Kuttner & Robert Rester für die Lachsforelle „Classic“. Herzlichen Glückwunsch für diese hohe Auszeichnung.

■ Der Sportverein HOGE-Bau Pöchlarn-Golling konnte am 28. Mai 2016 nach 21 Jahren den Meistertitel erringen. Sportlicher Ehrgeiz der Spieler und Trainer, Disziplin und natürlich viele Unterstützer und Fans trugen zu dieser tollen Leistung bei.



■ 20 Jahre Städtepartnerschaft Pöchlarn – Riedlingen wurde im Juni in Riedlingen ausgiebig gefeiert. Durch die musikalische Unterstützung der Stadtkapelle entwickelten sich die Feierlichkeiten zu einem besonderen Fest. Im Vorfeld fand ein viertägiger Staffellauf mit Riedlinger- und Pöchlerner Sportlern über ca. 650 Kilometer entlang der Donau von Pöchlarn bis nach Riedlingen statt.

■ Kurz vor Schulschluss fand das 1. Sportfest der Volksschule Pöchlarn im Schlosspark statt. Kinder mit ihren Eltern standen dabei im sportlichen Wettbewerb, unterstützt von zahlreichen Besuchern, die die Teilnehmer anfeuerten. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein.

■ Ein besonderes Highlight fand am 15. August (Mariä Himmelfahrt) statt, und zwar die Wallfahrt der Mostviertler Goldhauben- und Trachtengruppen. Dieser Tag war ein Fest für Pöchlarn. Hunderte Teilnehmer und Besucher zogen zur Pfarrkirche, wo eine Festmesse, mitgestaltet vom Männerchor Herrnhörn und der Kerschbammusi, abgehalten wurde.

■ Anfang September veranstaltete der Verein „Stadtmarketing – Pöchlarn“ unter der Führung von Herta Kittenberger-Potapow eine sehr beeindruckende Modeschau und im Anschluss daran das traditionelle Weinfest am Kirchenplatz.

■ Prämierung Blumenschmuckwettbewerb. Blumen sind wichtig für die Tierwelt, eine Augenweide für uns Menschen und verschönern unsere Umwelt. Die Gewinner 2016 waren 1) Walter und Marianne Rester, 2) Hans und Maria Reden, 3) Hannelore Klepatsch.

■ Frank und Dorothee Hinkelmann haben im September nach monatelanger Haussanierung die Beratungsstelle „Lebenswelt Familie“ in der Kokoschkastraße eröffnet. Hier werden Kurse und Weiterbildung rund um die Familie angeboten. ([www.lebenswelt-familie.at](http://www.lebenswelt-familie.at))

■ Die Big Band Pöchlarn ist 25 Jahre jung und präsentierte im Rahmen eines Konzerts im Volkshaus Pöchlarn ihre zweite aufgenommene CD „Blackbird“. Diese ist bei der Stadtgemeinde oder bei Michael Strauß erwerbbar.

■ Pöchlarn ist ein begehrter Wohnort und daher findet in unserer Stadt reger Wohnbau statt. Das Areal des ehemaligen Gasthauses Lechner wurde von der Wohnbaugenossenschaft GEDESAG zu einem attraktiven Geschäfts- und Wohnhauskomplex mit 33 Genossenschaftswohnungen umgebaut. Die offizielle Übergabe der Anlage fand Ende November statt.

■ Der von der Gemeinde am 3. und 4. Dezember abgehaltene Weihnachtsmarkt am Kirchenplatz und in den Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Kommunalzentrums fand regen Zuspruch und wurde besonders positiv angenommen.

■ Die Bundespräsidentenwahl konnte am 4. Dezember mit einem definitiven Ergebnis – Dr. Alexander van der Bellen wird am 26. Jänner 2017 angelobt – abgeschlossen werden.

■ Die Bevölkerung hatte am 10. Dezember am letzten „Schmankerlmarkts“ im Jahr 2016 die Möglichkeit, regionale Produkte einzukaufen. Am Nachmittag fand die Weihnachtsfeier der Goldhauben im Pfarrheim statt.



## „Des war a Hetz, beim Musikantenstammtisch!“

Der erste Pöchlerner Musikantenstammtisch ist Geschichte - und was für eine. Nicht nur der große Saal des Hotel Moser-Reiter, sondern auch die angrenzende Bar waren so richtig voll. Unzählige Musikanten waren mit Hackbrett, Zither, Harfe, Geige, Ziehharmonika, Blasinstrumenten und noch vielem mehr gekommen. Und wer kein Instrument dabei hatte, der konnte mitsingen, tanzen und jodeln bis spät in die Nacht hinein. Es war ein einmaliger Abend, dem aber noch viele weitere folgen sollen, denn im Wirtshaus, zwischen Bar und Küche, zwischen der Kellnerin und ihren Gläsern und zwischen dem Wirt und seiner Schank, da gehört sie hin, da fühlt sie sich zu Hause, die Volksmusik.

Drum spiel ma wieder auf und laden alle ein dabei zu sein und mit zu machen, beim nächsten Pöchlerner Musikantenstammtisch am 23.2.2017 ab 19:30 Uhr beim Waldi im Bierstadl.

Weitere Termine: jeden 4. DO im Monat, ab 19.30 Uhr  
23. 3. 2017: Gasthaus Gramel  
27. 4. 2017: Gasthaus zur Neuen Welt



## Angelegenheiten des Bauhofes

### Stadtreinigung / Straßenkehren

In der KW 14 und 15 wird, so es die Witterung zulässt, mit der intensiven Straßenkehrung begonnen. Ich möchte Sie daher bitten, besonders in dieser Zeit auf Privatgrund zu parken und Gehsteige vor Ihren Liegenschaften zu reinigen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten. (Regeneinläufe sind nicht für die Ablagerung von Kehrgut vorgesehen, dies verursacht nur Probleme und hohe Kosten, die von allen Bürgern getragen werden!)

### Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Verkehrszeichen, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung gerecht anerkannt werden.

### Öffentliche Müllsammelstellen

Das seitliche Ablagern von Müll, Glas, Metall usw. bei öffentlichen Sammelstellen ist nicht erlaubt!

Anfallender abgelagerter Müll verursacht hohe Kosten für die Gemeinde!

Die Entsorgung jeglichen Mülls ist in Wörth beim Altstoffsammelzentrum jeden Samstag von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr möglich.

Danke für Ihr Verständnis!

### Christian Wippel

Bauhofleiter  
Tel.: 0676 / 64 35 911



## Bauamt

Unten stehend geben wir Ihnen die nächsten Termine für Bauberatungen und bautechnische Überprüfungen durch unseren bautechnischen Amtssachverständigen bekannt: **19. Jänner, 23. Februar, 23. März**

Wir ersuchen Sie in Ihrem Interesse und um Wartezeiten zu vermeiden, im Vorhinein einen Termin zu vereinbaren (Tel. 02757/2310-22, Frau Koller), um allgemeine Auskünfte einzuholen und grundlegende Informationen zum Thema Baurecht zu erhalten.

### NÖ Bau-Übertragungsverordnung 2017

Die NÖ Landesregierung hat am 6. Dezember 2016 die NÖ Bau-Übertragungsverordnung 2017 (NÖ BÜV 2017) verordnet.

Die Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, werden aus dem eigenen Wirkungskreis der Gemeinde auf die Bezirkshauptmannschaft Melk zur Besorgung übertragen, wobei unten stehende Angelegenheiten ausgenommen sind. Die Übertragung bezieht sich auf das gesamte Vorhaben, auch wenn dieses nur teilweise der gewerbebehördlichen Genehmigungspflicht unterliegt, soweit bautechnisch ein untrennbarer Zusammenhang mit der gewerblichen Betriebsanlage besteht.

Folgende Angelegenheiten werden nicht übertragen:

1. Änderung von Grundstücksgrenzen im Bauland, Verlegung der Grundstücksgrenze (§ 10 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 in der Fassung LGBl. Nr. 37/2016),
2. Bauplatzerklärung (§ 11 Abs. 2 NÖ Bauordnung 2014),
3. Grundabtretung für Verkehrsflächen (§ 12 NÖ Bauordnung 2014),

**ES TUT SICH WAS IN PÖCHLARN ...**

## Frischlufft-City-Workout

**Werde auch DU besser, fitter & selbstbewusster!**

**WANN?** jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr!

**WO?** beim Kirchenplatz / Neues Rathaus!

**WARUM?** Trainiere deinen gesamten Körper in einer motivierten Gruppe!

**KOSTEN?** Schnuppertraining ist für dich kostenlos! Schau es dir an!



**JUST START! Mach den ersten Schritt!**

Auf dein Kommen freuen sich Andreas Stöckl und Christine Ellinger! ☺

**Weitere Infos findest du auf:**  
[www.afochfit.at](http://www.afochfit.at)  
[www.facebook.com/AfochFit](https://www.facebook.com/AfochFit)  
[info@afochfit.at](mailto:info@afochfit.at)  
 Tel.: 0699/11331010



TU ES ODER LASS ES

4. Orientierungsbezeichnungen und Straßenbeleuchtung (§ 31 NÖ Bauordnung 2014),
  5. Verpflichtung zur Herstellung von Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge (§ 63 NÖ Bauordnung 2014),
  6. Verpflichtung zur Herstellung von Abstellanlagen für Fahrräder (§ 65 NÖ Bauordnung 2014).
- Diese Verordnung trat am 1. Jänner 2017 in Kraft.

## Zivilschutz geht uns alle an!

### Selbstschutz bei Reaktorunfällen

Wenn das Zivilschutzsignal „Warnung“ ertönt, unverzüglich Radio- oder TV-Gerät einschalten. Die Bundes- bzw. Landeswarnzentrale – hier weiß man Genaueres über Art und Ausmaß der Katastrophe Bescheid – gibt entsprechende Hinweise für die Bevölkerung an den ORF weiter, der dies sofort veröffentlicht. Um im Ernstfall richtig und besonnen reagieren zu können, sollte man aber bereits vorgesorgt haben:

Einkaufsliste: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

**Christian Wippel**, Zivilschutzbeauftragter

## Blutspendeaktion

- Do, 11. Mai
- Do, 24. August
- Do, 16. November

Jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr  
im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn.

## Neujahrsempfang des Bürgermeisters 2017



Pensionistenverein: Margarete Wimmer und Elfriede Mutenthaler (nicht anw.)



Seniorenbund: Heinz Reiterlehner



Pfadfindergruppe: Walter Emsenhuber



Sportunion Nibelungengau: Sandra Timpel, Reinhard Carda, Klaus Faltner



Ruderverein: Maria Dorn



Gösser Team: Anton Gruber



FF Pöchlarn: Matthias Auer und Josef Vollgruber



FF Ornding: Herbert Fuchs, Anton Amesberger und Josef Rester



Meisterertitel für den Sportverein Hoge- Bau Pöchlarn-Golling mit Obmann Curcic Radojle. (2. v. l.)



Stadearchiv: Mag. Sebastian Schmid



Stadtkapelle: Gerhard Perger und Christian Macsek



Zillensportverein: Philip Auer, Daniel Albrecht, Lukas Neudhart, Dominik Albrecht, Daniel Hofegger, Daniel Baumgartner, Kertin Lampl



Goldhaubengruppe Bechelaren: Leopold Zierwald und Monika Harzhauser



Klöppler Team mit Leiterin Leopoldine Winkler (3. v. l.)



Stadtmobil: Franz Komarek und Manfred Steiner (nicht anw.)



Stadtführungen: Falter Andrea und Ilse Dörflinger



Faschingsumzug: Günter Rank und Alfred Huber (nicht anw.)



Stadtarchiv: Mag. Martina Rödl



SR Walter Resch wurde der Kulturpreis „Eros“ verliehen.

## Hochzeiten 2016

|           |  |
|-----------|--|
| FEBRUAR   | Mese Kemal – Dinc Aysel  |
| APRIL     | Ing. Traxler Thomas – Schlesinger Marion, MSc (WU)<br>Bulut Alper – Uzunay Seren   |
| MAI       | Dipl.-Ing. Baumgartner Thomas – Höller Elisabeth, BSc<br>Mag.rer.nat. Bachmann Norbert – Brustbauer Doris  |
| JUNI      | Dalmolin Richard – Kammerer Rebecca<br>Soucek Ronald – Triebel Sonja<br>Traxler Markus – Baumberger Tanja  |
| JULI      | Gramada Andrei – Bodean Sabrina  |
| AUGUST    | Ing. Muttenthaler Peter – Antes Desiree<br>Hahn Peter – Nötzberger Sabrina<br>Kichler Mario – Sulzer Ines<br>Dorn Robert – Heigl Karin<br>Pilsinger Markus – Kaufmann Sandra   |
| SEPTEMBER | Lincar Marcel – Sava Tabita<br>Smutny Julius – Schertler Daniela<br>Dipl.-Ing. Kvopka Richard – Mag. phil. Irmgard Fischer<br>Viehberger Julian – Mühlberger Manuela<br>Kainz Mario – Reitter Michaela<br>Großberger Martin – Höflich Tamara |
| OKTOBER   | Lehner Günther – Lorenz Jacqueline<br>Steinberger Jürgen – Graf Anita  |
| NOVEMBER  | Tesic Slavisa – Motorga Claudia-Valentina  |
| DEZEMBER  | Bunic Radovan – Djukic Manuela<br>Feustel Sebastian – Kreuzer Helga  |



28 Paare haben sich im Jahr 2016 entschlossen, in Liebe und Geduld durch alles Schwere hindurch ein gemeinsames Ziel zu erreichen – miteinander alt zu werden.

**Ihre Standesbeamtinnen**  
**Brigitte Amstler & Kerstin Thain**



## Geburten & Sterbefälle im Jahr 2016

Im Jahr 2016 waren in Pöchlarn 35 Geburten und 68 Sterbefälle zu verzeichnen.



### Das Fest der Silberhochzeit (25 Jahre verheiratet) feierten:

Ursula & Michael Karner  
Marion & Peter Reiter  
Klaudia & Manfred Sickinger  
Irene & Johannes Röster  
Margit & Günter Köttler

Margarete & Franz Krammer  
Liliana Christine & Sandor Boldizsar  
Renate & Karl Lenk  
Ingrid & Franz Provin  
Elke & Dipl.-Ing. Dr. Strauß

### Das Fest der Goldenen Hochzeit (50 Jahre verheiratet) feierten:

Maria & Hermann Schrabauer  
Gertrude & Josef Schellhammer  
Gertraud & Josef Schmoll  
Liselotte & Gerhard Schneider  
Hermine & Kurt Messner  
Anneliese & Franz Müllner  
Brigitte & Günter Stanek  
Regina & Friedrich Herz

Ilse & Franz Dörflinger  
Margareta & Karl Etz  
Berta & Josef Dörfler  
Annemarie & Erich Ronegger  
Krista & Heinz Reiterlehner  
Inge & Wilhelm Seiberler  
Manda & Pejo Sokic  
Waltraud & Robert Fellner

### Das Fest der Diamantenen Hochzeit (60 Jahre verheiratet) feierten:

Auguste & Erwin Pallan  
Margarete & Leo Zeiler  
Maria & Johann Reden

Hilda & Franz Benda  
Friederike & Hubert Todt  
Hermine & Josef Wenninger

### Das Fest der Eisernen Hochzeit (65 Jahre verheiratet) feierten:

Eva & Josef Streit  
Anna & Anton Mühlbacher

Emma & Hermann Rausch

### Das Fest der Gnadenhochzeit (70 Jahre verheiratet) feierten:

Anna & Johann Vieghofer



## Wir gratulierten zum Geburtstag!

### 65. Geburtstag

|                         |                    |                   |
|-------------------------|--------------------|-------------------|
| Christine Hinterleitner | Berthold Huppmann  | Gerhard Weiß      |
| Christa Bruckner        | Herbert Winter     | Helene Waxeneker  |
| Alfred Gutsjahr         | Johanna Zeitlhofer | Maria Pichelmann  |
| Brigitte Gramel         | Maria Hausmann     | Gerhard Buchegger |
| Marianne Rester         | Elisabeth Weiß     | Johann Aigner     |

## 70. Geburtstag

|                         |                    |                       |
|-------------------------|--------------------|-----------------------|
| Franz Albrecht          | Helga Klügel       | Johann Stummer        |
| Alois Waxeneker         | Sonja Rabl         | Elisabeth Dallinger   |
| Josef Karl Ulrichshofer | Marie Grün         | Helga Huber           |
| Margarete Zeller        | Reinhard Huber     | Franziska Huber       |
| Ernst Bannwarth         | Franz Grubmann     | Heinz Schwarz         |
| Johann Wolz             | Johann Renner      | Judith Kamptner       |
| Friedrich Gerd Bade     | Franz Kulpa        | Franziska Braumandl   |
| Karl Ledermüller        | Brigitte Hödlmayer | Herta Maria Miedinger |
| Helmut Klepatsch        | Helene Renner      |                       |

## 75. Geburtstag

|                           |                       |                   |
|---------------------------|-----------------------|-------------------|
| Friedrich Chudik          | Ludwig Schmall        | Hermine Pripfl    |
| Helga Huppmann            | Josef Sitz-Krumberger | Eleonora Gruber   |
| Anton Dallinger           | Erich Nemeth          | Rudolf Schmid     |
| Ingeborg Schatzl          | Erika Strauß          | Helga Frieß       |
| Elfriede Regina Wenninger | Hubert Schmutzer      | Siegfried Kastner |
| Gertrude Klimmer          | Heinz Reiterlehner    |                   |
| Karl Etz                  | Elsa Kratschmann      |                   |

## 80. Geburtstag

|                    |                    |                           |
|--------------------|--------------------|---------------------------|
| Theresia Brückler  | Karl Wöginger      | Friederike Todt           |
| Gertrude Pirringer | Eva Maria Graf     | Johann Schrattenholzer    |
| Maria Reden        | Anna Freintsberger | Johann Albrecht           |
| Helga Schüller     | Rosa Mayerhofer    | Eveline Sitz-Krumberger   |
| Anna Müllner       | Gertraud Schweiger | Hildegard Schrattenholzer |

## 85. Geburtstag

|                    |                    |                  |
|--------------------|--------------------|------------------|
| Josef Stummer      | Franz Eckenfellner | Josef Rank       |
| Karl Rabl          | Anna Mühlbacher    | Johann Groß      |
| Josef Dichtl       | Aloisia Koci       | Alfred Zeilinger |
| Anna Haider        | Friedrich Strasser | Hermann Chudik   |
| Gottfried Kaufmann | Ernst Heindl       | Hilda Benda      |

## 90. Geburtstag

|                  |                |                  |
|------------------|----------------|------------------|
| Helene Prischl   | Anna Höblinger | Anna Grabmaier   |
| Hilde Steininger | Neuhauser Anna | Maria Pramreiter |
| Waltraud Kern    | Fuchs Hermine  |                  |

## 95. Geburtstag

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Maria Kittenberger | Elfriede Geyerhofer |
|--------------------|---------------------|



## Ein Fest für Pöchlarn – ein Fest für alle Generationen

Das neue Jahr hat erst begonnen und schon sind wir mittendrin in den Vorbereitungen zu unserem großen Jubiläum:

Die Kindergartenkinder unserer Stadt und Christina Foramitti proben bereits mit Feuereifer ihr Musical, das sie am 17. Juni 2017 beim großen Familientag aufführen werden.

In der Volksschule beschäftigen sich die Kinder mit der Nibelungensage und klitzekleinen „Zeitzeugen“, welche die Geschichte aus dieser spannenden Zeit in einem von den Kindern selbst geschriebenen und illustrierten Buch erzählen. Präsentiert wird dieses Werk auf der Festbühne im Rahmen des Familientages am 17. Juni 2017 mit einer eigens einstudierten musikalischen Umrahmung.

Einige der Volksschulkinder dürfen auch an einem Kulturvermittlungsworkshop teilnehmen, bei dem sie unsere Museen genauer unter die Lupe nehmen und gemeinsam mit Frau Helga Steinacher, einer Kulturvermittlerin, an der neuen Präsentation und Erzählebene für Kinder arbeiten. Aber auch bei der Gestaltung des neuen Kinderkulturführers für Pöchlarn können einige Schülerinnen und Schüler ihren Beitrag leisten.

Ein Kinderchor mit kleinen und großen Kindern unserer Stadt steht in den Startlöchern zu den ersten Proben für das Konzert gemeinsam mit 4 Voices of Musical und seinen Stars, Maya Hakvoort, Ramesh Nair, Marjan Shaki und Lukas Perman, mit denen sie am 11. Juni 2017 gemeinsam auf unserer großen Festbühne singen werden.

Die Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau organisiert für alle Gesundheitsbewussten und -interessierten im Rahmen der Festwoche einen Xundheitstag. Präsentiert werden vor allem regionale Gesundheitsanbieter, die Körper, Geist und Seele in den Mittelpunkt stellen.

Für alle Sportlichen und Sportbegeisterten gibt es am 11. Juni den 1. Pöchlerner Nibelungenlauf, der von einer Gruppe rund um Evelyne Heisler auf die Beine gestellt wird. Man kann sich dazu bereits anmelden!

Auch für Freunde der Volkskultur und der Volksmusik gibt es heuer ein ganz besonderes Highlight. Wir organisieren gemeinsam mit Ybbs und der Volkskultur NÖ das 25. aufhOHRchen Festival von 8.–11. Juni. Von Schulprojekten über ein Generationentreffen, einem Polizeimusikkonzert gemeinsam mit dem Männerchor Herrnhörn, einem Knödeltag mit Straßenmusik und anschließender Wirtshausmusik bis hin zu einer musikalischen Schifffahrt und einem Chöretreffen in Ybbs bietet dieses Festival für Alt und Jung Volkskultur pur.

Eine große Anzahl unserer Freunde aus Riedlingen wird uns zum Jubiläum besuchen und natürlich stellen wir mit Freude, in Erinnerung an unser letztes wunderbares Zusammenkommen zur 20-jährigen Städtepartnerschaft, für sie ein tolles Programm zusammen.

Noch unzählige weitere Projekte unserer Vereine, Bürgerinnen und Bürger und der Gemeinde entstehen und wachsen. Wir freuen uns auf jedes einzelne und laden Sie ein, dabei zu sein!

Auf unserer Homepage ([www.poechlarn.at/750](http://www.poechlarn.at/750)) finden sie alle weiteren Informationen.



## Haushaltsplan (Voranschlag) für das Jahr 2017 der Stadtgemeinde Pöchlarn

Spätestens sechs Wochen vor Beginn des neuen Haushaltsjahres hat der Bürgermeister den Entwurf des Voranschlages zu erstellen und zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Der Entwurf des Voranschlages bildet die Grundlage für die Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben und ist mindestens zwei Wochen vor Beginn des Haushaltsjahres vom Bürgermeister dem Gemeinderat vorzulegen, um diesen nach sorgfältiger Prüfung zu beschließen.

Der Haushaltsplan (Budget 2017) der Stadtgemeinde Pöchlarn wurde am 23. 11. 2016 im Rahmen einer Finanzausschusssitzung diskutiert bzw. geprüft und am 1. Dezember 2016 in der Gemeinderatssitzung mit Stimmenmehrheit beschlossen.

Im Budget werden Zahlen des Ordentlichen Haushaltes – OHH (allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Unterricht, Erziehung- und Sport, Kunst und Kultur, Soziale Wohlfahrt, Gesundheit, Straßen- und Wasserbau, Verkehr, Wirtschaftsförderung, Parkanlagen, öffentliche Beleuchtung, Bauhof, Freibad, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Hausverwaltung und Finanzwirtschaft) verbucht. Die Gesamtsummen (Einnahmen und Ausgaben) belaufen sich auf jeweils EUR 9,655.700,00. Zusätzlich werden im Außerordentlichen Haushalt (AOHH) Investitionen, die im kommenden Jahr geplant und natürlich auch umgesetzt werden sollen, dargestellt.

Diese belaufen sich auf ca. EUR 1,683.600,00 und umfassen:

- Straßenbauten (460.000)
- Aufzug Gebäude Wiener Straße 8 (80.000)
- 750-Jahr-Jubiläum (333.600 – davon budgetierte Einnahmen: 186.100)
- FF Pöchlarn – Ankauf HLF3 (391.000 – davon budgetierte Einnahmen: 142.000)
- Kanalisationsbauten (50.000)
- Wasserversorgungsanlage (50.000)

Finanziert werden die geplanten Investitionen durch Zuführung vom OHH (EUR 162.000), Förderungen vom Land Niederösterreich und eine Kreditaufnahme in Höhe von ca. EUR 536.000 (Straßenbau, FF-Fahrzeug, Aufzug). Trotz der geplanten Investitionen werden wir im Jahr 2017 unser Kreditsaldo um EUR 336.200 reduzieren. Dieser Weg soll auch in den kommenden Jahren weitergegangen werden.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Gemeindeamt, welche an der Mitwirkung und Erstellung des Budgets 2017 mitgearbeitet haben, recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserem scheidenden Buchhalter Anton Macsek, welcher vor seinem Pensionsantritt zum letzten Mal den Voranschlag gemeinsam mit seinem Nachfolger Erich Wilhelm erstellt hat. Ebenso gilt mein Dank Bgm. Franz Heisler und allen Mandatarinnen und Mandataren, die sich intensiv in den Sitzungen mit den Zahlen auseinandergesetzt und somit einen positiven Beschluss in der Gemeinderatssitzung herbeigeführt haben.

**Vizebgm. Markus Mandic, BEd**  
Finanzreferent



# Kindergarten Sonnenschein



Am 11. November 2016 feierten wir mit den Kindern und ihren Familien das Laternenfest zu Ehren des hl. Martin. Die Kinder stellten das Leben des hl. Martin in Form eines Rollenspiels und einer Klanggeschichte dar. Die stimmungsvolle Feier ließen wir bei einer Agape im Pfarrhof ausklingen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Hrn. Pfarrer Mag. Piotr Kastelik für die Mitgestaltung in der Kirche und bei den Eltern für die kulinarischen Beiträge!



Am 6. 12. besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten. Die Kinder freuten sich sehr über ihre selbst gebastelten Stiefel, die vom „Nikolaus“ befüllt wurden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Hrn. Gerald Albrecht bedanken, der uns auch heuer wieder als Nikolaus verkleidet im Kindergarten besuchte.



Wir bedanken uns für die Einladung zur Weihnachtsfeier im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn. Mit Weihnachtsliedern, Reimen und kleinen Geschenken konnte sich Alt und Jung auf das Weihnachtsfest einstimmen.



## Wichtel-Stube

### Adventzeit in der Wichtel-Stube

Gemeinsam haben wir unseren Adventkranz in der Gärtnerei Fuchs ausgesucht und von unserem Herrn Pfarrer Mag. Piotr Kastelik weihen lassen. Jeden Tag kam auf unserem Adventbild ein Stern dazu. Die Kinder haben Weihnachtsgeschenke gebastelt, Kekse gebacken und Kinderpunsch getrunken und plötzlich war das Weihnachtsfest da.





**„Alles Musik“ in der Wichtel-Stube**

Zum Thema Musik durften die Kinder die Querflöte, die Trompete, das Tenorhorn und die Trommel selbst ausprobieren. Wir haben gemeinsam getanzt, gesungen und Lieder mit Instrumenten begleitet.



## Begeisterte Besucher bei der Schulweihnachtsfeier in der Volksschule Pöchlarn



Der Einladung zur traditionellen Schulweihnachtsfeier folgten am 23. Dezember wieder mehr als 200 Verwandte und Bekannte unserer Schulkinder.

Nach wochenlangen Proben konnten die Mädchen und Buben mit ihren Darbietungen alle Gäste, darunter auch Bgm. Franz Heisler mit Gattin, auf die bevorstehende Weihnacht einstimmen. Diesmal standen ganz besondere Wünsche nach Eintracht und Menschlichkeit im Mittelpunkt.

Neben gesungenen Weihnachtsliedern und besinnlichen Texten erfreuten unsere SchülerInnen das Publikum mit vielen Instrumentalstücken. Nach der gelungenen Vorführung lud unser Elternverein, mit seinem neuen Obmann Anton Woldrich, wieder zu Punsch und Süßem beim „Weihnachtstratscherl“.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Kindern, meinen Kolleginnen und allen HelferInnen, die diese Feier mit ihrem großen Engagement zu einem ganz besonderen Tag in diesem Schuljahr gemacht haben.

Mit den besten Wünschen fürs Jahr 2017

**Thomas Krancan**

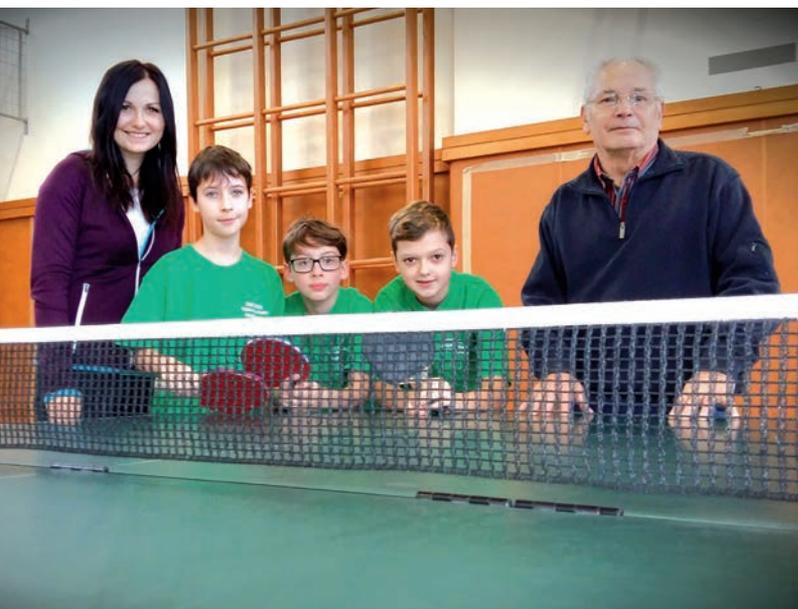




Fotos zur Verfügung gestellt von Matthias Komarek

## Öko-Mittelschule – Schulsport Erfolg in der Tischtennis-Schülerliga

Insgesamt sechs Mannschaften traten am 10. 1. 2017 bei der Tischtennis-Schülerliga-Vorrunde (Gruppe C männlich) im Turnsaal der Volksschule Steinakirchen gegeneinander an. Die Öko-NMS Pöchlarn war durch Arnold Jonas, Jaidhauser Simon und Reiter David aus der 1b vertreten. Nach 4 Siegen und einem heiß umkämpften Spiel gegen die Sport-NMS Amstetten (ein knappes 5:4 für NMS Amstetten) konnte sich unsere Mannschaft den 2. Platz sichern und steigt somit gemeinsam mit der Sport-NMS Amstetten zur Landesmeisterschaft auf. Die drei erfolgreichen Spieler – Jonas Arnold, Simon Jaidhauser und David Reiter – werden sowohl bei ihrem Heimatsportverein in Erlauf als auch im Rahmen von „Sport & Spiel“ in der Öko-Mittelschule Pöchlarn von dem staatlich geprüften TT-Lehrwart Horst Foit trainiert. Die Zusammenarbeit von Verein und Schule entspricht sowohl den Kriterien der Neuen Mittelschule als auch jenen der Nachmittagsbetreuung. *Martina Moser*



*Betreuerin LNMS Martina Moser, David Reiter, Simon Jaidhauser, Jonas Arnold und TT-Sportwart und Trainer Horst Foit*

### Endstand:

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| 1. Sport-NMS Amstetten | 10 Punkte |
| 2. Öko-NMS Pöchlarn    | 8 Punkte  |
| 3. Sport-SMS Ybbs      | 6 Punkte  |
| 4. NMS Oberndorf       | 4 Punkte  |
| 5. NMS Steinakirchen   | 2 Punkte  |
| 6. ÖSTG Seitenstetten  | 0 Punkte  |

### Schülerliga – Volleyball

Die diesjährige Volleyball-Schülerligamannschaft kann durchaus auf einige Highlights zurückblicken. Obwohl sich dieses Team noch im Aufbau befindet, konnten schon ein unerwarteter Sieg gegen Mank und einige Teilerfolge (Satzgewinne bzw. knappe Niederlagen) erspielt werden. Für das nächste Schuljahr hoffen wir gegen die Gegner aus dem Bezirk Melk gewappnet zu sein und dann um die vorderen Plätze mitspielen zu können.

*LNMS Sandra Timpel,  
Betreuerin des Volleyball-Schulteams*



*Schülerliga-Mannschaft 2016/17 mit  
vorne: Gloria Geljic, Janin Pandion, Antonia Mandic,  
Anna Bannwarth, Marie Walsberger, Hannah Eibner  
hinten: Simone Aigner, Sophie Wassermann,  
Stefanie Schobersberger, Sophie Sordje, Duran Gizem,  
Sarah Lichtenschopf*

### Ausgeglichene Bilanz!

Eine beachtliche Leistung bot das Pöchlerner U13-Team beim Futsal-Bezirksfinale in Blindenmarkt. Gleich im ersten Spiel gegen das STG Melk gelang mit einem 1:0-Triumph eine kleine Sensation. Danach folgten eine knappe 0:2-Niederlage gegen die NMS Persenbeug und eine 1:6-Schlappe gegen den späteren Bezirksmeister, die SMS Ybbs. Dies ergab in der Gruppe den dritten Rang. Im Platzierungsspiel gegen die NMS Melk konnte mit einem 1:0-Erfolg der fünfte Platz fixiert werden.



**Endstand:**

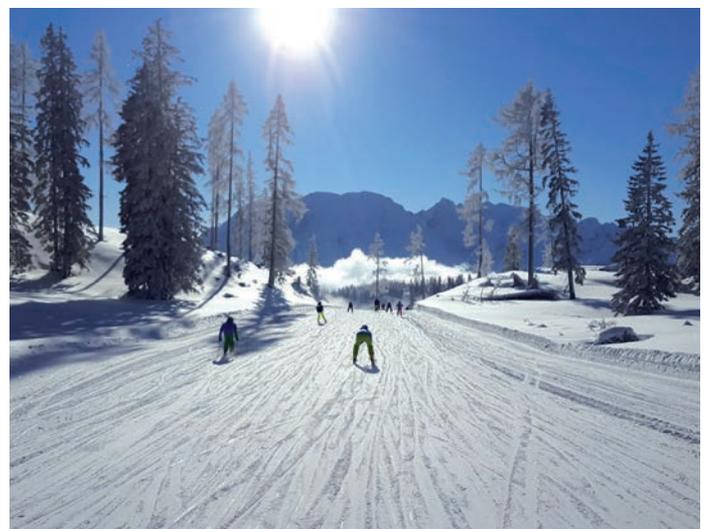
1. SMS Ybbs
2. NMS Persenbeug
3. NMS Blindenmarkt
4. NMS Pöggstall
5. Öko-NMS Pöchlarn
6. NMS Melk
7. STG Melk
8. NMS Yspertal
9. NMS Loosdorf



**Wintersportwoche auf der Tauplitzalm!**

Bereits Tradition hat die Wintersportwoche der Öko-Mittelschule Pöchlarn auf der Tauplitzalm. Im Anschluss an die Weihnachtsferien starteten 45 Kinder mit 6 Lehrer/innen für sechs Tage mit dem Bus in Richtung Steiermark. Auf der Tauplitzalm warteten bereits rund zwei Meter Schnee auf die Wintersportler/innen. Neben drei Ski- und einer Snowboardgruppe war auch wieder eine Alternativgruppe mit von der Partie, welche mit Langlaufskiern, Schneeschuhen und Schlitten die Tauplitz

unsicher machte. Darüber hinaus probierten sich die Nachwuchs-Wintersportler/innen auch im Iglubauen. Beim Abschlussrennen setzten sich Paul Neuhauser, Fanny Oberndorfer (beide Ski), Daniel Albrecht (Snowboard) und Pia Bruckner (Langlaufen) durch. Ein vielfältiges Rahmenprogramm (Hüttenspiele, Lawinenkunde, Liederabend, Skiquiz, Pistenregeln, Skigymnastik, kreatives Gestalten usw.) sowie der bunte Abschlussabend rundeten die ereignisreiche Woche ab.



### Lesen – Lesen – Lesen

Die Stärkung der Lesekompetenz zu fördern sowie Freude und Spaß am Lesen zu haben, ist eine der vielen Herausforderungen an die Bildung junger Menschen. Dazu gibt es eine Reihe an interessanten und erfolgversprechenden Aktionen:

Buchmesse der 4. Klassen –

Buchpräsentation einmal anders

„innovativ, informativ, interaktiv“ – dreimal „i“ und drei Begriffe, die diese Form der Buchvorstellung treffend beschreiben.

Die SchülerInnen der 4a Klasse (4b/c folgen im Sommersemester) erhielten den Auftrag, ein altersadäquates Buch auszuwählen, zu lesen und eine interaktive Präsentation des Inhaltes/Themas vorzubereiten. Dazu sollten sie einen „Messestand“ passend zur Lektüre gestalten, der die BesucherInnen einlädt, sich über das Buch zu informieren. Ziel war es, MitschülerInnen ein Buch durch eine kurze Inhaltsangabe, eine gut vorbereitete Leseprobe, interaktive Elemente und optische Reize so schmackhaft zu machen, dass sie es unbedingt selbst lesen wollen. Das positive Feedback sowohl der BesucherInnen (SchülerInnen der 3. Klassen und LehrerInnen) als auch der Präsentierenden bestätigt: Die Buchmesse war ein voller Erfolg!

*Christine Eder*



*Mariella preist ihr Buch an*

### Lesemonat Dezember

In allen Schulstufen wurde im Gegenstand Deutsch besonders das Lesen in den Mittelpunkt gerückt: Es gab das Lesetagebuch, die Vorlesestunde durch LehrerInnen und SchülerInnen, Besuch und Weihnachtsgeschichten in der Volksschule oder dreimal pro Woche Adventbesinnung in der Früh (Foto) vor dem Unterricht – ebenfalls mit einer Weihnachtsgeschichte!

*Margit Mayerhofer (Fachkoordinatorin),  
Gabriele Baumgartner (Lesebeauftragte)*



*Adventstimmung mit Vorlesen in der Bibliothek*

### Elternverein neu

Nachdem Frau Judith Schauer während der Schulzeit ihrer Tochter an der Öko-NMS Pöchlarn die Geschicke des Elternvereins erfolgreich geleitet hatte, gab es mit Herbst 2016 im Vorstand den Statuten gemäß einen Wechsel:



Obfrau: Martina Oberndorfer, Erlauf  
Obfrau-Stv.: Karin Thier, Erlauf; Schriftführerin: Katja Bruckner, Pöchlarn; Schriftführer-Stv.: Birgit Haabs, Pöchlarn; Kassierin: Maria Mandic, Pöchlarn; Kassier-Stv.: Claudia Hofmann, Pöchlarn; Kassaprüferin: Sabine Reiter, Erlauf; Kassaprüfer-Stv.: Bianca Khollar, Kl. Pöchlarn  
BeirätInnen: Werner Weselka, Golling; Marion Pruckner, Kl. Pöchlarn; Andreas Willatschek, Pöchlarn

Wir danken Frau Judith Schauer und ihrem Team für die großartige Unterstützung bei vielen Schulveranstaltungen.

Der Elternverein unterstützte Eltern und Kinder bei finanziellen Engpässen, sodass Öko-Wochen und Schikurs finanzierbar wurden. Der Elternverein organisierte auch das Schulfest und ermöglichte Outdoortage sowie den Tanzworkshop. Wir gratulieren Frau Martina Oberndorfer und ihrem Team und wissen, dass die Zusammenarbeit sicher eine erfolgreiche Fortsetzung zum Wohl der Kinder finden wird.

*Dir. Rausch*



Patrick Jurdic als Vortänzer der 2. Klassen



Großes Finale mit allen TänzerInnen

### „Dancingschools“-Tanzworkshop

Alle zwei Jahre besuchen Patrick Jurdic und seine Tänzer unsere Schule, um eine Woche die Kinder für Tanzen (Hip-Hop), für die Bewegung und für die Kreativität zu begeistern. Der Erfolg gibt ihm recht, alle Kinder finden entweder gleich von Anfang an oder zumindest während der Woche immer mehr Gefallen an Tanzen und Rhythmik.



Celina ist fertig für ihren Tanzauftritt

Wissenschaftlich ist bewiesen, dass Tanzen auch ein Gehirntraining ist und zugleich auch gute Stimmung verbreitet – notwendige Zutaten für eine „gute“ Schule. Das Training fand seinen krönenden Abschluss bei einer abendlichen „Tanzshow“, wo die Kids einerseits ihre „Tanzkünste“ zeigen durften, andererseits freiwillig musikalische Beiträge vor knapp 500 Besuchern zeigten.

„Schule einmal anders, ohne Stress und Druck, aber mit viel Spaß“, sagten auch die Eltern und wünschen sich eine baldige Fortsetzung.

*Dir. Rausch*

### Cybermobbing und andere Gefahren im Internet

Revierinspektor Maximilian Schernhammer informierte SchülerInnen der 4. Klassen sowohl über den Nutzen als auch über die Gefahren im Internet (wie Cybermobbing, Cybercrooming ...). Die Kinder durften dann selbst in die Rolle des Ermittlers schlüpfen. Sie lasen Tatsachenberichte von betroffenen Menschen (z. B. freizügige Fotos werden im Internet weitergeschickt) und suchten nach Lösungsmöglichkeiten (z. B. Bewusstmachung, dass Fotos, auch nach dem Löschen, nie wirklich verschwunden sind!). Alle waren schockiert, wie hinterhältig kriminelle Menschen im Internet vorgehen!

*E. Selhofer*

### APPetit:

#### ABFALLVERMEIDUNG VON LEBENSMITTELN

Das Problem, dass zu viele Lebensmittel im Abfall landen, ist leider allgemein bekannt. Um dagegen zu steuern, bietet der Gemeindeumweltverband (GVU) Aufklärungsvorträge für die Schulen an, welche die Kinder zum Nach- und Umdenken verleiten sollen. Daniel (li. auf dem Foto) arbeitet im Auftrag der GVU und leistete ganze Arbeit: bedeutende Information, ansprechend aufbereitet, Nachhaltigkeit sehr wahrscheinlich! Die Kinder waren sehr beeindruckt! Der Durchschnittsösterreicher könnte sich z. B. BIO-Fleisch leisten, wenn er weniger wegwirft und weniger Fleisch isst. Jeder Einzelne von uns hat's in der Hand!

*ÖKOLOG-Beauftragte SR Rosemarie Sinn*





## FEUERWEHR PÖCHLARN 2017 – ein Jahr zum Feiern

Vor 750 Jahren erhielt unsere Stadt das Stadtrecht – hiermit die drittälteste Stadt Österreichs, und 605 Jahre später – 1872 – wurde die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn gegründet und tritt dieses Jahr in das 145. Jahr ihres Bestehens ein. Das Bewusstsein um einen organisierten Brandschutz war aufgrund zahlreicher Brandkatastrophen unserer Stadt schon früh ausgeprägt, und hätte es nicht eine nutz- und sinnlose Diskussion um die Kompetenz zwischen Herrschaft und Kommune gegeben, hätte Pöchlarn bereits seit 1802 ein funktionierendes Feuerwehrwesen gehabt und wäre die älteste Feuerwehr in unserem Bundesland gewesen.

Das abgelaufene Jahr war, seit es Aufzeichnungen über das Einsatzvolumen ab dem Beginn der Zwanzigerjahre des 20. Jahrhunderts gibt, das zweitstärkste. Rechnerisch ergibt dies alle 1,5 Tage einen Einsatz, zu welchem unsere Feuerwehrmitglieder alarmiert wurden.

Im Detail aufgeschlüsselt waren dies zehn Brandeinsätze mit 150 eingesetzten Feuerwehrmitgliedern, welche 169 Stunden leisteten, 36 eingesetzten Fahrzeugen, die 590 Kilometer leisteten.

Neun Fehlaustrückungen, bei denen 114 Mann 40 Stunden tätig waren und 23 Fahrzeuge 76 Kilometer zurücklegten, sechs Brandsicherheitswachen mit 42 Mann und 143 geleisteten Stunden, dazu 22 gefahrene Kilometer mit neun Fahrzeugen.

Das Gros waren 211 Technische Einsätze. 1153 Feuerwehrangehörige leisteten – oft unter widrigen Umstän-

den und gefährlicher Einsatzlage 1820 Stunden, und die dazu benötigten 460 ausgerückten Einsatzfahrzeuge legten unfallfrei 6619 Kilometer zurück.

In Summe waren dies 238 Einsätze (11% mehr als 2015), welche wahrlich das gesamte Einsatzspektrum (Unfälle, Brände, Tierrettungen, Sturmschäden, Unwettereinsätze, Retten/Befreien von Menschen, Hilfeleistungen zu Wasser) umfassten. Selbstverständlich waren diese Leistungen von den Einsatzkräften unentgeltlich und freiwillig und haben einmal mehr bewiesen, dass die solide Ausbildung und die fachliche Kompetenz auch unter schwierigen Bedingungen einen positiven Ablauf ermöglichten. Dies ist nur möglich, weil interne Ausbildung und Übungen sowie Lehrgangsbesuche und auch die Teilnahme an Bewerbungen aktuelle und realitätsbezogene Formen des Feuerwehrdienstes sind.

Die Summe aller Aktivitäten, dazu zählen auch Wartung, Instandhaltung, betrug im Jahr 2016 12.836 Stunden – dies sind 1604,5 Arbeitstage zu acht Stunden. Womit bewiesen ist, dass unser System der Freiwilligkeit, gepaart mit der Verantwortung der Gesellschaft und dem Gemeinwesen gegenüber, zu Recht von anderen Ländern, wo dies in unserer Form nicht gegeben ist, neidvoll betrachtet wird.

Diese Leistungen können auch nur dann erbracht werden, wenn die Ausrüstung entsprechend ist. Passend zu unserer 145-Jahr-Feier wird als Ersatz für das in die Jahre gekommene Rüstlöschfahrzeug ein neues HLF 3000



ausgeliefert werden. Die Kosten in Höhe von € 435.000 splitten sich in die Förderung des Landesfeuerwehrverbandes in Höhe von € 66.000,-, die ASFINAG zahlt € 28. 000,- dazu (zum Einsatzgebiet gehört auch die A 1 von Pöchlarn bis Ybbs und Pöchlarn bis Melk), € 291.000,- werden von der Gemeinde übernommen und die Eigenleistung der Feuerwehr Pöchlarn beträgt stolze € 50.000,-. Diese Gelder lukriert die Feuerwehr aus der Haussammlung, dem traditionellen Feuerwehrfest – auch gesellschaftlich hat die Feuerwehr sich immer eingebracht – den zu verrechnenden technischen Einsätzen und der Subvention durch die Stadtgemeinde.

Die Lage unserer Stadt an der Donau bedingte, dass der Wasserdienst innerhalb der Feuerwehr einen besonders hohen Stellenwert hat. Diese engagierte Ausbildung wurde und wird durch Topplatzierungen bei den Bewerbungen honoriert: Beim Landeswasserwehrleistungsbewerb in Gossam holte Mathias Auer den Sieg und das goldene Leistungsabzeichen. Andreas Vollgruber und Thomas Stanek erreichten souverän das silberne Leistungsabzeichen und die Mannschaft belegte von 69 Startern den zweiten Platz.

Sehr positiv entwickelt sich die Kooperation der Feuerwehrjugend von Krummnußbaum und Pöchlarn. Bei diversen Wissenstests und Erprobungen konnte die „Weiße Fahne“ aufgezogen werden.

Bei der Mitgliederversammlung am 5. 1. 2017 im Feuerwehrhaus wurden zwei Neuzugänge zur Feuerwehrju-

gend – Michael Wippl und Fabian Gastecker – angelobt. Ebenso wurden Beförderungen ausgesprochen: Jacqueline Geiger und Nicole Winkler vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann (bevor ein empörter Gendersturm losbricht: es sind dies die korrekten Dienstgradbezeichnungen), Johann Miehl vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister und Andreas Vollgruber vom Feuerwehrmann zum Löschmeister.

Der Hausball der Freiwilligen Feuerwehr Pöchlarn ist am 18. Februar im Feuerwehrhaus. Alle sind herzlich willkommen.

Am 5. Mai findet im Rahmen der 750-Jahr-Feier in Pöchlarn der Sicherheitstag mit einer Übung und Fahrzeugschau statt und vom 4. bis 6. August das Feuerwehrfest in Brunn.

Beim letzten Tagesordnungspunkt der Mitgliederversammlung – Allfälliges – war passend die Alarmierung zum zweiten Einsatz dieses jungen Jahres.

Die Freiwillige Feuerwehr Pöchlarn dankt allen, welche uns immer wieder materiell, finanziell und ideell unterstützen. Der Dank gilt auch der Stadtgemeinde Pöchlarn und jenen Unternehmen, welche den Wert und die Wichtigkeit eines wohl fundierten Feuerwehrwesens erkennen und dies honorieren.

Allen unseren Mitbürgern wünschen wir ein gutes, erfolgreiches und erfülltes Jahr 2017.

**Günter Annerl, EVR**

# 12. BABY- und KINDERBASAR

Samstag, 1. April 2017, 14.00 – 16.00 Uhr

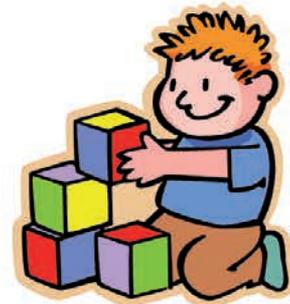
Feuerwehrhaus Ornding

**Annahme:**

SA, 01. 04. 2017, 9.00 – 11.00 Uhr

**Abholung & Auszahlung:**

SO, 02. 04. 2017, 9.00 – 10.00 Uhr



Der „Dorfverein Lebendiges Ornding“ und die MUKI-Runde Ornding verkaufen für Sie Ihre Kindersachen und geben Ihnen die Möglichkeit selbst günstige Schnäppchen zu ergattern! Außerdem werden Sie mit Kaffee, Kuchen und Getränken verwöhnt.

**JA bitte:**

Baby- und Kinderspielzeug, Lego, Bücher, CDs, DVDs, Babyausstattung (zB Kinderwagen, ...), Sommersportartikel (Rad, Roller, Tretfahrzeuge, ...), Gewand für Frühjahr + Sommer, Umstandsmode, ...

**NEIN danke:**

Stofftiere, Winterbekleidung und -artikel, Werbespielzeug (McDonalds, Überraschungseier, ...), kaputte, schmutzige oder unvollständige Waren

Für die Warenlieferung bitte unbedingt ANMELDEN; Listen (1 Euro Gebühr) + Listen + Infos bei Fam. Komarek anfordern - [kom3@gmx.at](mailto:kom3@gmx.at) bzw. 0699 81 66 46 22. Alle Waren sind lt. Vorgabe zu beschriften.

DORFVEREIN  
*Lebendiges*  
ORNDING

Ab € 25,-- Einkauf 1 Kaffee gratis!

Der Spielplatz wurde mit dem bisherigen Reinerlös erweitert – [www.ornding.at](http://www.ornding.at)

Für abgegebene Ware wird keine Haftung übernommen.  
10 % des Verkaufspreises und nicht abgeholte Waren werden dem Veranstalter gespendet. Die Gebühr pro Liste (30 Stk.) beträgt 1,- Euro.



## Freiwillige Feuerwehr Ornding

Das Jahr 2016 begann mit den Neuwahlen des Feuerwehrkommandos am 21. Jänner. Dabei übergab EOBI Manfred Amesberger nach über 30 Jahren im Kommando seine Funktion an OBI Andreas Kuttner. Sein neuer Stellvertreter ist BI Robert Rester und V Kerstin Thain folgte LM Rudolf Kuttner als Leiter des Verwaltungsdienstes.

Über das Jahr verteilt wurde unsere Feuerwehr zu 21 Einsätzen gerufen. Darunter waren 6 Brandeinsätze, 8 technische Einsätze, eine Brandsicherheitswache und 6 Fehllarmer. Insgesamt wurden in 5 Atemschutz-, 4 Funk-, 1 technischen und 5 Gesamtübungen 190 Übungsstunden geleistet. 11 Kameraden haben Fortbildungskurse besucht und dabei für 88 Stunden die Schulbank gedrückt.

Da auch das Feuerwehrleben nicht nur aus Arbeiten und Lernen bestehen kann, wurde 2016 auch gefeiert: Am 30. April fand das alljährliche Maibaumaufstellen und am 2./3. Juli das traditionelle Stadtfest statt. Die Helfer des Stadtfestes wurden am 8. Oktober zu einem Ausflug eingeladen.

Das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ornding bedanken sich bei allen Freunden und Gönnern und wünschen für 2017 GUT WEHR!





## Jahresbericht 2016 der Musikschule Pöchlarn

Das Frühlingskonzert am 12. März im Kokoschka Haus war die erste Veranstaltung der Musikschule Pöchlarn im Jahr 2016. Viele Ensembles aus den verschiedenen Klassen musizierten hier auf hohem Niveau passend zum Titel dieses Konzerts. Sogar ein Orchester von 18 jungen Musikerinnen und Musikern, geleitet von Thomas Trsek, kam zustande.

Die Schifffahrt mit der „Schönbrunn“ am 26. Juni, bei der Ensembles der Musikschulen Ybbs und Pöchlarn auf der Fahrt von Pöchlarn nach Krems und retour musizierten, war sicher ein Höhepunkt. Anlass dafür waren die beiden Jubiläen „60 Jahre Musikschule Ybbs“ und „60 Jahre Musikschule Pöchlarn“.

In der Schnupperwoche vom 20. Juni bis 24. Juni öffnete die Musikschule ihre Tore und es gab die Möglichkeit, verschiedenste Instrumente auszuprobieren und dem Unterricht beizuwohnen.

Auch die Big Band Pöchlarn (Leitung Michael Strauß) feierte das 25-jährige Jubiläum, indem eine großartige CD mit dem Titel „Blackbird“ aufgenommen und am 21. Oktober im Volkshaus präsentiert wurde. Am 26. November fand im Oskar Kokoschka Haus eine Fortbildung für die Lehrer der Musikschule Pöchlarn statt. Der Titel lautete: „Werkzeuge aus der Musik – Kinesi-

ologie für den Musikschulunterricht“, wo die Themen „Was tun gegen Angst und Lampenfieber beim Musizieren – Spielfreude vermitteln – Spielfreude sein“ von der Referentin Sissi Mostofi (Cellolehrerin an der Musikschule Pöchlarn und ausgebildete Kinesiologin) behandelt wurden.

Im Advent war die Musikschule wieder sehr aktiv: Das Posaunenquartett und andere Schüler von Bernhard Thain und Barbara Horwath musizierten beim Adventmarkt sowohl in Pöchlarn wie auch in Krummußbaum.

Wie jedes Jahr fanden um die 15 Klassenabende der einzelnen Instrumentalklassen statt, die einen wichtigen pädagogischen Nachweis darstellen und für die kleinen und großen Künstler eine Auftrittsmöglichkeit bieten.



## Großer Erfolg in der Musikschule Pöchlarn

Nicolaus Weidinger, 14 Jahre alt, und Andreas Lincar, 16 Jahre alt, beide Schüler an der Musikschule Pöchlarn, wurden ins Jugendsinfonieorchester Niederösterreich aufgenommen.

Im November haben die beiden erfolgreich das Probe-spiel absolviert und mit dem Neujahrskonzert für den NÖ Gemeindebund in Grafenegg ihren ersten Orchester-auftritt mit dem JSO bestritten. Nicolaus Weidinger ist Schüler der Celloklasse von Sissi Mostofi, Andreas Lincar Schüler der Geigenklasse von Thomas Trsek.



## Jahresrückblick der Kleintierzüchter N79 Pöchlarn und Umgebung

Nach einem erfolgreichen Jahr 2016 geben wir unsere Vereinstätigkeiten bekannt:

Die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kamptner-Zehethofer mit Preisverteilung durch Bürgermeister Franz Heisler an unsere erfolgreichen Züchter fand am 23. Jänner statt.

Am 20. März fand die Generalversammlung des Landesverbandes und RÖK in Rosenau bei Groß-Gerungs statt.

Unsere Kirtagsschauen am 3. April und 13. September am Areal der Raiffeisenbank Pöchlarn wurden wieder von vielen Interessierten besucht. Speziell für die Kleinen ist es immer wieder ein Erlebnis. Nochmals vielen Dank an Dir. Moser für sein Entgegenkommen.

Unser alljährliches Grillfest im Vereinsheim Stadtbad Pöchlarn wurde am 10. Juli von vielen Vereinen und, was uns besonders freut, auch von vielen Pöchlarnern und Pöchlarnern besucht.

Am 17. September fand die Gebietsversammlung des Gebietes West im Gasthaus Hoch-Rieß statt.

Ein voller Erfolg war die 80-jährige Jubiläumsschau unseres Vereins am 22. und 23. Oktober 2016. Die Vereinsmeister waren in der Sparte Kaninchen mit „Blau-graue Wiener“ Karl Renner, in der Sparte Tauben mit „Kupfergimpel“ Johann Kogler, in der Sparte Geflügel mit „Australorps“ Johann Lenz. Wir gratulieren den Siegern!

Bei der 23. Landesverbandsschau NÖ für Geflügel, Tauben, Kaninchen und Vögel stellten folgende Züchter aus: Maria Renner, Karl Renner, Johann Lenz, Werner Kreuzinger, Nicole Kogler, Friedrich Wurzer, Eva Kastenberger und Gerhard Karl.



Landesmeister in der Sparte Kaninchen wurde Karl Renner. Landesmeister in der Sparte Geflügel wurde Werner Kreuzinger. Landesmeister in der Sparte Tauben wurden Eva Kastenberger und Werner Kreuzinger. Der Kleintierzuchtverein Pöchlarn möchte sich hiermit bei den Firmen und Gönnern für die Unterstützung und vielen Pokalspenden bedanken.

Wir möchten uns noch einmal für die vorbildliche Zusammenarbeit bei den Züchterinnen und Züchtern bedanken und wünschen ein gutes Zuchtjahr 2017.

Der Vereinsvorstand des Kleintierzuchtvereins N79 Pöchlarn und Umgebung



## Goldhaubengruppe Bechelaren – Jahresbericht 2016

Die Goldhaubengruppe freut sich sehr, dass im abgelaufenen Vereinsjahr neue aktive und unterstützende Mitglieder dem Verein beigetreten sind. Derzeit besteht unsere Gruppe aus 37 aktiven Mitgliedern, 3 Kindern sowie 44 unterstützenden Mitgliedern. Aufgrund des hohen Alters können allerdings einige aktive Mitglieder leider nicht mehr so viel am Vereinsleben teilnehmen. Wegen unserer Wallfahrt im vergangenen August gab es mehr Ausschusssitzungen als sonst, musste doch vieles geplant und organisiert werden. Einen Bericht über die Wallfahrt haben Sie in den letzten Stadtnachrichten lesen können. Weiters trafen wir uns zu 11 monatlichen Gruppenabenden, zur Jahreshauptversammlung sowie zu den Viertelsitzungen.

Vor einiger Zeit neu ins Leben gerufen haben wir auch eine „Handarbeitsrunde“, die, üblicherweise 14-tägig, bei einem Vereinsmitglied abgehalten wird. Hier wird nicht nur gehandarbeitet, sondern auch gebastelt, sowie das gesellige Miteinander gepflegt.

Wir begannen unser Vereinsjahr mit einer „Kripperl-stund“ im Hotel Moser-Reiter. Diese Stunde war für aktive und unterstützende Mitglieder, die gerne ihre Krippen von zu Hause mitnehmen und auch die „Geschichte“ ihrer Krippe erzählen konnten. Es wurden Geschichten und Gedichte vorgelesen und Prof. Klaus Berendt spielte mit seiner Harfe zu den Liedern, die wir sangen. Es war wirklich ein sehr schöner Nachmittag, den wir gemeinsam verbracht haben.

Im Jänner wurde es uns auch ermöglicht, einen Raum in der alten Gemeinde zu mieten, um unsere „Schätze“ endlich an einem Platz zusammen zu verwahren. Viele Jahre Geduld und Bitten waren nötig, bis es so weit war. Die Goldhaubengruppe verfügt ja über alte Trachten, Hauben, Handarbeiten und andere Schätze, und einige Mitglieder verwahrten diese bei sich zuhause. Unser Anliegen war es schon immer, die Möglichkeit zu erhalten,

diese Utensilien auch der Bevölkerung zugänglich zu machen, und dafür war es notwendig, einen zentralen Raum zu erhalten. Im Zuge der 750-Jahr-Feier können Sie diese Stücke bei einer Ausstellung in der alten Gemeinde besichtigen.

Auch im Schloss Pöchlarn durften wir in einer Etage eine Schaufensterpuppe mit Goldhaubentracht ausstellen.

Bei der Jahreshauptversammlung im März wurde der Vorstand wiedergewählt, als 3. Obfrau-Stellvertreterin wurde Frau Ida Schreiber neu in den Vorstand gewählt.

Gerne nahmen wir auch wie jedes Jahr an den vielen öffentlichen und kirchlichen Veranstaltungen und Festen teil, beginnend beim Neujahrsempfang, Eröffnung und Veranstaltungen im OK-Haus und Welser Turm, im Rathauskeller, beim Flohmarkt, am Palmsonntag, zu Fronleichnam, Erntedank und noch vielem mehr. An die Heiminsassen im Pflegeheim Pöchlarn teilten wir gerne unsere selbst gebundenen Palmbuschen aus.

Auf Einladung von Fr. Poldi Winkler durften wir heuer auch wieder am NÖ Klöppeltag in Pöchlarn unseren Verein präsentieren. Zwei Damen zeigten das Sticken an einer Goldhaube und ernteten damit großes Interesse.

Ein ganz besonderes Erlebnis ist immer wieder die Maiandacht in Randegg. Bereits seit einigen Jahren nehmen immer wieder einige Mitglieder unserer Gruppe daran teil. Im Anschluss an die Maiandacht werden die Gläubigen von der Goldhaubengruppe Randegg mit Mehlspeisen und Getränken gelabt.

Eine Abordnung unseres Vereines gratulierte Herrn Prof. Banko bei seinem Konzert zum 90. Geburtstag. Als Geschenk überreichten wir einen Geschenkkorb und ein Gedicht, in dem wir die Bitte vorbrachten, ob Prof. Banko für uns ein Stück komponieren würde. Bei unserer Wallfahrt im August überreichte uns Prof. Banko das von ihm komponierte Stück und noch vor der Messe spielte die Stadtkapelle „Festliche Goldhauben“, den uns gewid-



meten Marsch. Im Anschluss an den Fronleichnamsumzug stellten wir uns bei der Kirche zu einem neuen Gruppenfoto zusammen. Auch in Bärnkopf konnten wieder einige Mitglieder in der Festtracht am Fronleichnamsumzug teilnehmen.

In Riedlingen wurden wir von der Obfrau-Stellvertreterin, Fr. Ida Schreiber, und einigen Vereinsmitgliedern vertreten. Im Juni wurde auch der Garten der Familie Gundacker in Winden besichtigt. Er ist sehr sehenswert, allerdings war es ein heißer Tag, der aber mit einer guten Jause beendet wurde. Ebenfalls im Juni konnten wir zahlreiche Mitglieder der Mostviertler Goldhauben-, Hammerherren und Kopftuchgruppen bei der Viertelsitzung im Gasthaus Gramel begrüßen. Im Anschluss gab es ein gemütliches Zusammensitzen.

Gerne fuhren auch einige unserer Vereinsmitglieder in der Festtracht zum „Tag der Tracht“ nach Lackenhof und Göstling. Den Bericht über unsere Wallfahrt in Pöchlarn können Sie gerne in der letzten Ausgabe der Pöchlarn Stadtnachrichten nachlesen. Wir möchten hier aber noch die Gelegenheit nutzen, uns ganz besonders bei der RAIKA Pöchlarn unter Herrn Dir. Kurt Moser für die großzügige Spende zu bedanken. Ein ganz liebes Dankeschön gilt auch unserem unterstützenden Mitglied, Herrn Helmut Eckel, der uns, sooft es ihm möglich ist, mit Film- und Fotokamera begleitet.

Ganz kurzfristig erhielten wir von unserer Mostviertelsobfrau, Frau Grete Hammel, eine telefonische Einladung nach St. Pölten zur Veranstaltung „60 Jahre Volkskultur NÖ“ im Landtagssaal.

Im Oktober führte uns unser Gruppenausflug in das Museumsdorf nach Niedersulz und nach Herrnbaumgarten in das Nonseum. Ein schöner Tag fand beim Heurigen einen gemütlichen Ausklang.

Im Dezember besuchte uns wie jedes Jahr der Nikolo bei der Vereinssitzung im Gasthaus Gramel. Am 10. De-

zember gestalteten wir unsere öffentliche Adventfeier. Prof. Klaus Berendt und Else Schwameis lasen besinnliche und heitere Adventgeschichten. Für die musikalische Umrahmung unseres Programms sorgten die „Familienmusik Freytag“ sowie der „Senngsang“.

Liebe Pöchlarnerninnen und Pöchlarnern, trotz unserer intensiven Arbeit für die Wallfahrt konnten wir an vielen Aktivitäten im kirchlichen und öffentlichen Bereich teilnehmen. Auch an den Feierlichkeiten der anderen Mostviertler Goldhauben- und Hammerherrengruppen beteiligte sich unser Verein mit großer Teilnahme. Dies ist natürlich nur durch ein intaktes Vereinsleben und aktive Mitgliedern möglich. Es würde uns freuen, wenn der eine oder andere unsere Aktivitäten gerne mit uns teilen würde und wir freuen uns über jedes neue Mitglied, egal ob Kind oder Erwachsener. Die Anschaffung einer Festtracht ist nicht zwingend vorgeschrieben. Es genügt ein bodenständiges Dirndl. Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Obfrau, Marianne Rester, Tel.-Nr. 0676/9169055, an die Schriftführerin Hildegard Bögl, Tel.-Nr. 0680/3209893, oder wenden Sie sich per E-Mail an [goldhaubenbechelaren@gmx.at](mailto:goldhaubenbechelaren@gmx.at).

Den Schaukasten der Goldhaubengruppe Bechelaren finden Sie im Gämingerhof, rechts neben dem Stiegenaufgang zur ehemaligen Gemeinde.

Liebe Mitglieder, ob aktiv oder unterstützend: Der Verein möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für eure Mitarbeit bedanken. Es war ein sehr „arbeitsreiches“ Jahr. Nur durch das „Miteinander“ ist es möglich, Tradition am Leben zu erhalten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle.

Die Goldhaubengruppe Bechelaren wünscht allen ein „gesegnetes und glückliches neues Jahr“!

**Hildegard Bögl**  
Schriftführerin



## KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn

### 2016 – ein Jubiläumsjahr für den Rathauskeller!

2001 wurde es „Licht im Keller“, unglaubliche 15 Jahre wird der Rathauskeller in Pöchlarn nun schon bespielt. Ein Grund zu feiern, wie wir fanden!

Im Frühjahr starteten wir das Programm mit „Frauenzimmer-deluxe“ – einem köstlich unterhaltsamen musikalischen Programm von Nina Schlöglhofer und Teresa Anna Satke.

Als Nächstes zeigte Markus Mayrhofer eindrucksvolle Bilder von seiner abenteuerlichen Radreise auf der Sei-

denstraße im Rathauskeller und berichtete anschaulich von seinen Strapazen und Begegnungen mit Menschen aus verschiedenen Kulturen.

Einen außergewöhnlichen Musikgenuss bot den Jazz-Interessierten das Quartett „Girl Talk“ mit Joris Dudli, einem bekannten österreichischen Schlagzeuger, begleitet von Karl Hodas und zwei jungen Musikerinnen vom Konservatorium in Wien, die uns sowohl stimmlich als auch mit ihrem Klavierspiel begeisterten.

Einmal im Monat hieß es wieder „Film ab!“ mit preisgekrönten europäischen („Höhere Gewalt“, „Glückskind“, „Nur für Personal“), aber auch einem österreichischen Film („Gruber geht“). Die FilmAuswahl haben wir wieder gut getroffen, wie die durchwegs hohe Besucherzahl zeigte.

Das eigentliche 15-JAHR-JUBILÄUM am 23.04.2016 feierten wir mit fröhlichen afrikanischen Rhythmen der Gruppe „TERIYA“ unter der Leitung von Benno Sterzer. Als Ehrengäste konnten wir den Landtagsabgeordneten Emmerich Weiderbauer und unseren Bürgermeister Franz Heisler samt Gattin begrüßen, die dem gesamten Team des Vereins für seine langjährige Arbeit dankten und die Bedeutung der Kultur für unsere Stadt und ihre Umgebung hervorhoben. Außerdem zahlreiche Gäste, die sich von der guten Stimmung der Musiker anstecken ließen und einen unterhaltsamen Abend erleben konnten.

Das Herbstprogramm stand ganz im Zeichen von in Pöchlarn geborenen Künstlern und Künstlerinnen. Bemerkenswert, in welcher unterschiedlichen Sparten diese ihre Kunst ausüben: Susanne Klimmer bot mit ihrer





Band Songs aus ihrem Debüt-Album „Now“ dar, Eigenkompositionen und Arrangements voller Gefühle und Erfahrungen aus ihrem Leben.

Das junge Schweiger-Stöger-Potapov-TRIO spielte neben bekannten jazzig-funkigen Stücken auch selbst komponierte Songs – ein Erlebnis! Ich hoffe, wir werden noch viel von ihnen hören.

Die Schriftstellerin und Journalistin Elfriede Hammerl war im Rathauskeller zu Gast und bereitete mit Ausschnitten aus ihrem neuen Buch „Von Liebe und Einsamkeit“ den Zuhörern einen sehr unterhaltsamen und kurzweiligen Abend.

Leopoldine Fischer aus unserer Nachbargemeinde Golling nahm uns in wunderschönen Bildern mit auf ihre Reise nach Nepal, wo sie ein Projekt für die Erdbebenopfer unterstützt.

Rekordbesuch gab es bei den Filmen im Herbst: „8 Namen für die Liebe“, „Am Ende ein Fest“ und „Birnenkuchen mit Lavendel“ erzählten völlig unterschiedliche Geschichten aus verschiedenen Lebenssituationen.

Ursula Strauss lockte mit dem preisgekrönten Film „Mikäfer flieg“, in dem sie die Hauptrolle beeindruckend darstellte, 80 Zuschauer/innen in den Keller – ausverkauft!

Für das Vorweihnachtsprogramm konnten wir Marlies Thuswald gewinnen. Sie las aus ihrem ersten Buch, dazwischen nahm uns Hans Falter, der stimmungsvoll auf verschiedenen Flöten musizierte, in den Advent mit.

Es war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen gelungenen Veranstaltungen und zahlreichen Besuchern/innen.

An dieser Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei meinem Team, bei „Harti's Shop“ für den Kartenvorverkauf und bei Niko und Indira Hasic für

die Betreuung in der Bar bedanken. Wir bedanken uns für Ihren Besuch und Ihr Interesse und freuen uns auf ein ereignisreiches kulturelles Jahr 2017!

Feiern Sie mit uns das anstehende 20-Jahr-Jubiläum unseres Vereins im März! Wir freuen uns darauf!

**Ferdinand Rabl & das Team der KULTUR.WERK.STADT – Rathauskeller Pöchlarn**



**Frühjahrsprogramm 2017**

FR, 24. 2. 2017, 20:00h EUXXL-Film „Ein Mann namens Ove“ AK: € 6

SA, 25. 2. 2017, 20:00h Lesung: August Brückler/Petra Fahrländer  
„Mark Twain – Adam und Eva“  
20 Jahre KULTUR.WERK.STADT –  
Rathauskeller Pöchlarn!

FR, 17. 3. 2017, 20:00h Film „Philomena“ AK: € 6

SA, 18. 3. 2017, 19:00h Festakt  
20:00h Konzert – MARINA & THE KATS  
VK: € 20/AK: € 22

FR, 7. 4. 2017, 20:00h EUXXL-Film „Freunde für's Leben“ AK: € 6

DO, 27. 4. 2017, 20:00h: EUXXL-Film „Mustang“ AK: € 6

SA, 29. 4. 2017, 20:00h: Blueskonzert THE BOTTLES  
VK: € 18/AK: € 20

SA, 13. 5. 2017, 20:00h: Konzert – OPFEKOMPOTT VK: € 16/AK: € 18

FR, 19. 5. 2017, 20:00h: EUXXL-Film „Die anonymen Romantiker“ AK: € 6



## Oskar Kokoschka Dokumentation

Liebe Mitglieder und Freunde der Oskar Kokoschka Dokumentation!

Der Verein Oskar Kokoschka Dokumentation kann auf ein intensives Jahr 2016 zurückblicken.

Die Sommerausstellung 2016 hatte den Titel **„Oskar Kokoschka. Theater – Leben“**

Es wurden sehr selten gezeigte Bühnenbildentwürfe aus den Beständen der Albertina – Wien, Kostüme, die wir vom Theatermuseum – Wien entliehen haben, und Fotos, die die Umsetzung der Entwürfe dokumentieren, gezeigt. Die BesucherInnen bekamen aber auch einen sehr interessanten Einblick in Kokoschkas frühe dramatische Werke.

Besonders ist hier der Filmabend am Freitag, dem 16. September 2016, zu erwähnen, der eine sehr spannende Veranstaltung war. Gezeigt wurde die von Regisseur Günter Berghaus im Jahr 1997 in Rio de Janeiro erarbeitete Inszenierung von Oskar Kokoschkas 1909 entstandenem Drama „Mörder, Hoffnung der Frauen“ („Assasino, Esperança, das Mulheres“). Im Anschluss an die Präsentation dieses eindrucksvollen, bild- und farbgewaltigen Theaterstücks diskutierten der aus Deutschland angereiste Günter Berghaus und die Kokoschka-Expertin Frau Mag.<sup>a</sup> Bernadette Reinhold über Kokoschkas frühen „Aufreger“ sowie die Hintergründe, Geschichte und Entstehung der in Brasilien realisierten Inszenierung.

Die Ausstellung war sehr gut besucht und wir bekamen sowohl vom Fachpublikum als auch von vielen Kulturinteressierten ein sehr positives Feedback und besonders gute Kritiken, da die Zusammenstellung der Exponate in dieser Form noch nie präsentiert wurde. Besonderer Dank gebührt dafür der Kuratorin, Frau Mag.<sup>a</sup> Anna Stuhl-

pfarrer, die mit hoher wissenschaftlicher Kompetenz die Ausstellung konzipierte und uns mit großem Engagement bei der Gestaltung unterstützt hat.

Von Mitte Juni bis Anfang August zeigte die Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn „KOKOSCHKAS ODYSSEE“ in der Pop-up-Galerie Melk. Diese Ausstellung entstand in Kooperation mit den Sommerspielen Melk, die im Jahr 2016 Homers Odyssee, eines der prägendsten Werke der europäischen Kulturgeschichte, auf die Theaterbühne brachten. Für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken wir uns beim Intendanten der Sommerspiele Melk, Herrn Alexander Hauer, und bei den Vertreterinnen des Vereins Freunde der Festspiele Melk, Frau Tina Fürst und Frau Monika Büchsenmeister.

### Sommerausstellung 2017

#### OSKAR KOKOSCHKA.

#### FRÜHE JAHRE EINES VISIONÄRS

Die Ausstellung wird einen umfassenden Einblick in die frühen Arbeiten des bekannten Malers, Grafikers und Dramatikers bieten. Neben Werken seiner Lehrer Berthold Löffler und Anton von Kenner werden Arbeiten seiner Mitschüler an der Wiener Kunstgewerbeschule präsentiert, die das direkte künstlerische Umfeld Oskar Kokoschkas in dieser wichtigen Periode zeigen. Die Gegenüberstellung mit Gemälden und Grafiken Rudolf Kalbachs, Franz Karl Delavillas oder Erwin Langs macht Anregungen, Impulse und Parallelen sichtbar, die das frühe Schaffen Kokoschkas prägten. Vor dem Hintergrund der künstlerischen Entwicklungen in Wien nach 1900 erschließt sich dem Besucher auch Kokoschkas dichterisches Erstlingswerk Die „Träumenden Knaben“, das als eines der Hauptwerke der sezessionistischen Buch-



grafik und Meilenstein in der Dichtung des Frühexpressionismus gilt.

Aufgrund des 750-Jahr-Jubiläums von Pöchlarn, der Geburtsstadt Oskar Kokoschkas, wird der Ausstellung 2017 ein besonders hoher Stellenwert beigemessen und der Fokus der Ausstellung auf die Jugendjahre des Malers, Grafikers und Dramatikers gelegt.

Eröffnung: 20. April 2017

Ausstellungsdauer: 21. April – 15. Oktober 2017

täglich 10–17 Uhr

Kuratorin: Anna Stuhlpfarrer

Kunsthistorikerin und freie Kuratorin

### Unser Verein braucht Freunde! Machen Sie mit!

Der Verein zur Erforschung und Dokumentation des Werkes Oskar Kokoschkas wurde 1973 unter der Patronanz von Oskar und Olda Kokoschka mit dem Sitz im Geburtshaus des Künstlers in Pöchlarn gegründet.

Die Aufgabe des Vereins ist die Präsentation von Leben und Werk des in Pöchlarn geborenen weltberühmten Künstlers, insbesondere die Ausrichtung wechselnder Ausstellungen.

Seither wird alljährlich von Mai bis Oktober eine sehenswerte Sommerausstellung von der Oskar Kokoschka Dokumentation Pöchlarn in Kooperation mit der Universität für angewandte Kunst präsentiert.

Nutzen auch Sie die vielen Vorteile einer Mitgliedschaft und unterstützen Sie damit gleichzeitig ein erfolgreiches Ausstellungszentrum in Pöchlarn.

So werden Sie ganz einfach Mitglied des Vereins:

Senden Sie eine E-Mail an [oskar.kokoschka@poechlarn.at](mailto:oskar.kokoschka@poechlarn.at) und wir schicken Ihnen die Anmeldeunterlagen zu.

Tarife (für das Jahr 2017):

Mitgliedschaft für Einzelpersonen: € 25,-/Jahr

Mitgliedschaft für zwei im gleichen Haushalt

lebende Personen: € 40,-/Jahr

(Kinder und Jugendliche aus diesem Haushalt haben freien Eintritt.)

Mehr Mitglieder bedeutet mehr Unterstützung für unser Dokumentationszentrum!

Unsere Mitglieder fördern den Verein mit ihren Jahresbeiträgen und, wer Zeit hat, auch durch persönliches Engagement. Mit dem Angebot des Vereins setzen wir uns für kulturelle Bildung ein, bieten eine jährlich wechselnde Ausstellung für mehr als 3.500 Besucherinnen und Besucher und unterstützen andere Kulturangebote im Geburtshaus Oskar Kokoschkas.

Vorteile und Begünstigungen für unsere Mitglieder:

- Kulturhistorische Einführung in das Leben und Schaffen Oskar Kokoschkas
- Kuratorinnen-Führung zur aktuellen Ausstellung
- Beliebig oft freier Eintritt zu den Ausstellungen des Vereins
- Die Fachbibliothek im Geburtshaus kann nach Vereinbarung kostenfrei genutzt werden
- Mitglieder erhalten das Ausstellungsplakat in der Größe A3
- Zusendung von Newslettern (Aktivitäten, Veranstaltungen, usw.)

Wir würden uns sehr freuen Sie als Vereinsmitglied begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen verbleibe ich Ihr

**Erwin Hasiner**

(Obmann der Oskar Kokoschka Dokumentation – Pöchlarn)



## Stadtkapelle Pöchlarn – Vereinsbericht 2016

Mit der Jahreshauptversammlung am 29. Jänner 2016 begann das musikalische Jahr der Stadtkapelle Pöchlarn. Das heurige Jahr war geprägt von den Feierlichkeiten rund um den 90. Geburtstag des Kapellmeisters Prof. Gerhart Banco.

Kompositionskonzert zum 90. Geburtstag von Prof. Gerhart Banco: Am Sonntag, dem 24. April 2016, fand in der Turnhalle Pöchlarn das Kompositionskonzert anlässlich Prof. Gerhart Bancos 90. Geburtstag statt – ein außergewöhnlicher Mensch, der „ein Leben für und mit der Musik“ führt, wie Bezirksobmann Engelbert Jonas am Beginn seiner Begrüßung anführte.

Der Präsident des ÖBV, Dr. Fridrich Hatzenberger, hielt als Ehrengast die Festrede. Zu den hochrangigen Vertretern aus dem Bereich der NÖ Blasmusik zählten der Landeskapellmeister Sternberger und Hr. Prof. Anton Pistotnig, Militärkapellmeister a. D., sowie weitere Funktionäre. Seitens der lokalen Politik konnten Hr. Bgm. Franz Heisler sowie viele Obleute und Vertreter der heimischen Vereine begrüßt werden.

Prof. Bancos unermüdlicher Einsatz in Zahlen: 80 Jahre Musiker, 70 Jahre bei der Blasmusik und 67 Jahre Ka-

pellmeister sowie die Fähigkeit, fast alle Instrumente einer Blasmusikkapelle zu beherrschen, davon viele selbst einstudiert. So trat er auch bei diesem Konzert wieder als Solist auf. Prof. Banco zeigte sein Können beim „Alten Musikant“ auf seinem Flügelhorn, das selbst beachtliche 80 Jahre zählt. Nach dem imposanten Stück „Andreas Hofers Abschied vom Leben“ nahm Landeskapellmeister Schnabel den Dirigentenstab an sich, während Prof. Banco beim „Stimmungsbild für Fagott und Bläserorchester“ solierte.

Herbstkonzert im Volkshaus Pöchlarn: Im Rahmen des Herbstkonzertes am 26. November wurden durch den Obmann der BAG Melk Engelbert Jonas verdiente Musikerinnen, Musiker und Förderer geehrt. Für langjährige Tätigkeit als aktive Musiker wurden Medaillen in Bronze (15 Jahre), Silber (25 Jahre) und Gold (40 Jahre bzw. für 15 Jahre Tätigkeit als Marketenderin) vergeben.

Die Aufnahme als aktives Mitglied erfolgt mit der Ablegung des Musikerleistungsabzeichens in Bronze. Dr. Eduard Rille bestand im Sommer mit ausgezeichnetem Erfolg das Musikerleistungsabzeichen in Bronze und ist



somit offiziell Mitglied der Stadtkapelle. Eine entsprechende Urkunde wurde ihm von Obmann und Kapellmeister übergeben.

David Lechner dirigierte die Stadtkapelle heuer bereits zum zweiten Mal bei der Konzertmusikbewertung der BAG Melk. Er erzielte bei der Bewertung in Neumarkt mit dem Orchester wieder einen „ausgezeichneten Erfolg“. Die beiden Stücke „Ein Reisetagebuch“ von Manfred Sternberger und „Grounds“ von Jacob de Haan in der Stufe B waren auch Teil des Konzertprogrammes. Markus und Alexander Prankl brillierten als Solisten mit dem Stück „Zwei gute Freunde“. Die Musikschüler Michael Gangl und Timi Seiberler verstärkten auch heuer wieder das Klarinettenregister, diesmal bei der Filmmusik zum Walt-Disney-Film „Tim und Struppi“. Das abwechslungsreiche Programm wurde von den Kapellmeistern Herwig Schauer und David Lechner einstudiert. Erstmals dirigierte auch Christoph Rank, der seit heuer die Ausbildung zum Kapellmeister macht, das Orchester.

Die Pfarrfeste wie Erstkommunion, Fronleichnam und Allerheiligen gehören zum alljährlichen Ausrückungs-

repertoire der Stadtkapelle. Außer den oben genannten Konzerten gab es zahlreiche musikalische Einsätze in Pöchlarn, wie das Maibaumaufstellen in Brunn, die Florianifeier, das Ständchen am Fußballplatz für den gewonnenen Meistertitel, der Pfadfinder-Frühschoppen, die Marschmusikbewertung in Erlauf, Fahrt nach Riedlingen anlässlich der 20-jährigen Städtepartnerschaft Pöchlarn-Riedlingen, die musikalische Umrahmung der Mostviertelwallfahrt der Goldhauben, Frühschoppen beim Feuerwehrfest in Knocking, der Tag der Blasmusik, Weinfest am Kirchenplatz, Empfang und Ständchen für Reisegruppen aus Deutschland beim Hotel Moser, der Heurige der Stadtkapelle beim Musikheim, die musikalische Umrahmung des Adventmarktes am Stadtplatz, das Weihnachtsständchen am 24. 12. im Schloss und das Altjahrsblasen am Kirchenplatz. Die Funktionäre, Musikerinnen und Musiker möchten sich bei allen Pöchlernerinnen und Pöchlernern recht herzlich für die Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Die Stadtkapelle Pöchlarn



# Stadtmuseum

Arelape – Bechelaren – Pöchlarn

Regensburger Straße 11 | 3380 Pöchlarn | stadtmuseum@gmx.at | www.poechlarn.at

## Jahresrückschau 2016



### Ausstellungseröffnung am 29. April 2016

Der Archäologe Mag. Sebastian Schmid, der seine Dissertation über „Arelape – das römische Pöchlarn“ schreibt, gestaltete auch im vorigen Jahr die Sonderausstellung „Glaube und Kult“. Einige interessante Exponate zeugen davon, welche Bedeutung der Glaube an eine Götterwelt in der Römerzeit hatte. Die Eröffnung konnte bei schönem Wetter durchgeführt werden und wurde vom Duo Hans Falter/Karl Schweiger musikalisch meisterhaft umrahmt.

Die Sonderausstellung sowie die Dauerausstellung „Arelape – das römische Pöchlarn“ wurde von ca. 550 Personen besucht.



### VORSCHAU 2017

#### Freitag, 28. April 2017 – Ausstellungseröffnung

Im Jubiläumsjahr wird sich bei der Eröffnung der Park in einem neuen Gesicht zeigen und einen offiziellen Namen bekommen.



### Kulturfahrt nach Tulln am 24. September 2016

Die jährliche Kulturfahrt führte nach Tulln. Das Römermuseum Comagena gehört wie unser Arelape zu den Museen am Donaulimes, die den Status eines UNESCO-Weltkulturerbes anstreben. Die Ernennung soll 2019 erfolgen. Nach einer kompetenten Führung durch Frau Christa Pauser ging es dann bei der Heimfahrt zu einem Heurigen in Sitzenberg-Reidling.

### Informationstag Samstag, 5. November 2016

Der „Tag der offenen Tür“ im Stadtarchiv im Höbarthaus ist bereits fixer Bestandteil des Arbeitsjahres. Neben vielen „Stammgästen“ waren dieses Mal auch einige junge Familien mit Kindern an der Geschichte ihrer Stadt sehr interessiert.



### Samstag, 4. November 2017 –

#### Informationstag im Stadtarchiv im Höbarthaus

Wie jedes Jahr besteht wieder die Möglichkeit, ein wenig in die Geschichte unserer Stadt abzutauchen und die Bestände des Stadtarchivs und Stadtdepots zu besichtigen.

Allen Freunden und Gönnern wünschen wir ein erfolgreiches neues Jahr. Herzlichen Dank auch allen Spendern von musealen Gegenständen.

### Schulrat Wilhelm Schauer

Stadtkustos

Das Jahr 2017 ist ein Jubiläumsjahr, in dem Sie die Möglichkeit haben, viele kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Machen Sie davon reichlich Gebrauch und vergessen Sie nicht, das Römermuseum Arelape in Ihre Planung mit einzubeziehen.

„Arelape – das römische Pöchlarn“ – Eröffnung am 28. April 2017

MAYA HAKVOORT MUSIC PRODUCTIONS PRÄSENTIERT

**Tickets ab sofort erhältlich!**



Marjan  
**SHAKI**



Ramesh  
**NAIR**



Maya  
**HAKVOORT**



Lukas  
**PERMAN**

# 4 Voices of *Sophisticated*

und den TänzerInnen der  
**SOPHISTICATED SHOWSTARS**

MIT LIVE BAND ulv Rens Newland

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

**oeticket.com**  
0196096

Weitere Informationen auf  
[www.facebook.at/voicesofmusical](http://www.facebook.at/voicesofmusical)

**SO 11. Juni 2017 | 20.00 Uhr**  
**PÖCHLARN | Kirchenplatz**

Kartenpreise: Erwachsene € 39,- | Kinder bis 15 Jahre € 23,- | Nur im Vorverkauf erhältlich.  
Vorverkaufsstellen: Raiffeisenbank Pöchlarn | Volksbank Pöchlarn | Trafik Mika | Trafik Pirschl

**750**

STADT  
PÖCHLARN  
SEIT 1267

# Jahresveranstaltungskalender 2017

## FEBRUAR

**2., 9., 16., 23. 2. 2017, 9–10.30 Uhr** (Lebenswelt)

### **Mamapapasch(m)atz**

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie (O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn)

**3. 2. 2017, 19 Uhr** (Oskar Kokoschka Geburtshaus)

### **Vernissage zur Franz-Knapp-Ausstellung**

Zum 101. Geburtstag und 10. Todesjahr wird im Oskar Kokoschka Haus in Pöchlarn eine Auswahl an Werken zum Thema „Bilder meiner Heimat“ des malenden Fährmanns“ Franz Knapp gezeigt.

**12. 2. 2017, 14 Uhr** (Volkshaus Pöchlarn)

### **Kindermaskenball**

Musik und Animation mit den Kinderfreunden  
Tombola mit tollen Preisen!  
Eintritt: freiwillige Spende  
Das Team der SPÖ Pöchlarn und der Verein Volkshaus wünschen viel Spaß!

**18. 2. 2017** (Nibelungenhalle)

### **SPU Sektion Volleyball**

1. Landesliga Damen gegen Langenlebarndorf

**23. 2. 2017, 19.30 Uhr** (Waldi's Bierstadl)

### **Pöchlerner Sängers- und Musikantenstammtisch**

**24. 2. 2017, 19 Uhr** (Pfarrzentrum)

### **Pöchlerner Pfarrfasching**

**24. 2. 2017, 20 Uhr** (Rathauskeller)

### **Film im Rathauskeller**

„Ein Mann namens Ove“

**25. 2. 2017, 20 Uhr** (Rathauskeller)

### **Lesung „Mark Twain – Adam und Eva“**

mit Petra Fahrnländer und August Brückler

**26. 2. 2017, 14.30 Uhr** (Pfarrzentrum)

### **Kinderpfarrfasching**

**28. 2. 2017, ab 13.30 Uhr** (Innenstadt)

### **Faschingsumzug**

Treffpunkt ab 13.30 Uhr beim Feuerwehrhaus  
Abmarsch: 14.00 Uhr  
Maskenprämierung am Kirchenplatz

## MÄRZ

**2., 9., 16., 23., 30. 3. 2017, 9–10.30 Uhr** (Lebenswelt)

### **Mamapapasch(m)atz**

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie (O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn)

**8. 3. 2017, 10.30 Uhr**

(Hotel Moser-Reiter)

### **Mostviertler Volksschulmeisterschaft, Vierermannschaften**

**10. 3. 2017, 10.30 Uhr** (Hotel Moser-Reiter)

### **Oberstufen-, Unterstufen-Meisterschaft für Vierermannschaften Mostviertler Schulschach- Mannschaftsmeisterschaft**

**11. 3. 2017** (Nibelungenhalle)

### **SPU Sektion Volleyball**

U 11-Turnier in Pöchlarn

**12. 3. 2017** (Nibelungenhalle)

### **SPU Sektion Volleyball**

U 13-Turnier in Pöchlarn

**17. 3. 2017, 20 Uhr** (Rathauskeller)

### **20 Jahre Kultur.Werk.Stadt Pöchlarn Film „Philomena“**

**23. 3. 2017, 19.30 Uhr** (Gasthaus Gramel)

### **Pöchlerner Sängers- und Musikantenstammtisch**

**31. 3. 2017, 19.30 Uhr** (Gasthaus Gramel)

### **Ortsversammlung Raiffeisenbank**

Die Bankstellen Pöchlarn, Krummnußbaum, Golling und Marbach laden zur Ortsversammlung herzlich ein.

## APRIL

**1. 4. 2017** (Nibelungenhalle)

### **SPU Sektion Volleyball**

1. Landesliga Damen gegen Zwettl

**1. 4. 2017, 10 Uhr** (Hotel Moser-Reiter)

### **Landestag des NÖ Schachverbandes**

**6., 13., 20., 27. 4. 2017, 9–10.30 Uhr** (Lebenswelt)

**Mamapapasch(m)atz**

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie (O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn)

**6. 4. 2017, 19 Uhr** (OK Haus)

**Eröffnung „Kulturjahr 2017“**

**8./9. 4. 2017, 9–17 Uhr** (Tischlerei Miehl)

**Hausmesse Tischlerei Miehl**

**8. 4. 2017, 10–17 Uhr** (Kirchenplatz)

**Osterschmankerlmarkt zur Saisoneroöffnung**

**9. 4. 2017, 10 Uhr** (Donaulände/Nibelungenwiese)

**Anrudern des österr. Ruderverbandes**

**19.–23. 4. 2017** (OK Haus)

**Nibelungensymposium der Uni Wien**

**20. 4. 2017, 19 Uhr** (OK Haus)

**Eröffnung der OK-Ausstellung**

„Oskar Kokoschka. Frühe Jahre eines Visionärs“

**23. 4. 2017**

**Kirtag**

**23. 4. 2017, 9–17 Uhr**

(Hof der Raiffeisenbank Pöchlarn)

**Kleintierschau**

**27. 4. 2017, 19.30 Uhr** (Gasthaus zur Neuen Welt)

**Pöchlerner Sänger- und Musikantenstammtisch**

**28. 4. 2017, 18.30 Uhr** (Welserturm)

**Welserturm Saisoneroöffnung**

**28. 4. 2017, 20 Uhr** (Rathauskeller)

**Film „Mustang“**

**29. 4. 2017, 20 Uhr** (Turnsaal der NMS Pöchlarn)

**Festkonzert zum 60. Jubiläum der Stadtkapelle Pöchlarn**

**29. 4. 2017, 20 Uhr** (Rathauskeller)

**Blueskonzert mit „The Bottles“**

**30. 4. 2017, 10 Uhr** (NMS Pöchlarn)

**26. Klöppeltag**

**MAI**

**1. 5. 2017, 7.15 Uhr** (Pfarrkirche Pöchlarn)

**Gelöbniswallfahrt nach Maria Taferl**

**4. 5. 2017, 7.30 Uhr** (Orndinger Kapelle)

**Wallfahrt nach Maria Steinparz**

**4., 11., 18., 25. 5. 2017, 9–10.30 Uhr** (Lebenswelt)

**Mamapapasch(m)atz**

Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie (O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn)

**5. 5. 2017**

**Großer Sicherheitstag und**

**Tag der offenen Gemeindetür**

**6. 5. 2017**

**Donau-Bike-Event**

**11. 5. 2017, 16.30–19.30 Uhr**

(Feuerwehrhaus der FF Pöchlarn)

**Blutspendeaktion**

**13. 5. 2017, 20 Uhr** (Rathauskeller)

**Konzert mit „Opfekompott“**

**19. 5. 2017, 20 Uhr** (Rathauskeller)

**Film „Die anonymen Romantiker“**

**20. 5. 2017, 14–18 Uhr** (Schlosspark)

**Fest der Kulturen**

**20. 5. 2017, 10–17 Uhr** (Welserturm)

**Museumsfrühling im Stadtmuseum**

**20./21. 5. 2017** (OK-Haus)

**Museumsfrühling im Oskar Kokoschka-Haus**

**22.–25. 5. 2017** (Hotel Moser-Reiter)

**Volksschul-Schachmannschafts-Staatsmeisterschaften**

**25. 5. 2017, 9 Uhr** (Pfarrkirche Pöchlarn)

**Erstkommunion**

**26. 5. 2017, 14–18 Uhr** (Kirchenplatz)

**Schmankerlmarkt**

Zum Jahrestag des 750-Jahr-Jubiläums mit szenischer Darstellung der Ereignisse im Jahr 1267 und Postausstellung mit Sonderpostamt

**27. 5. 2017** (Kirchenplatz)  
**Motorradweihe mit Blue Danube Bikern**

**27. 5. 2017, 17 Uhr** (Pfadfinderheim)  
**Pfadfinderfest**

**28. 5. 2017, 9 Uhr** (Pfadfinderheim)  
**Pfadfinderfest-Messe**  
anschl. Frühschoppen mit der Stadtkapelle Pöchlarn

## JUNI

**1., 8., 15., 22., 29. 6. 2017, 9–10.30 Uhr** (Lebenswelt)  
**Mamapapasch(m)atz**  
Eltern-Kind-Spieltreff für 0–3 Jahre, donnerstags in der Lebenswelt Familie (O.-Kokoschka-Str. 15 in Pöchlarn)

**2. 6. 2017, 15 Uhr** (Sitzungssaal altes Gemeindeamt)  
**Ausstellungseröffnung der Goldhaubengruppe Bechelaren**  
Öffnungszeiten: 2.–4., 9.–11., 16.–18. 6.  
jeweils 10–12 und 15–17 Uhr

**8. 6. 2017, 19.30 Uhr** (Festzelt – Nibelungenwiese)  
**Eröffnung des 25. Volksmusikfestivals aufhOHRchen in Pöchlarn und Ybbs**  
Konzert der Polizeimusik und des Männerchors Herrn-Hörn

**9. 6. 2017, 9 Uhr** (SeneCura Sozialzentrum)  
**Generationentreffen & Präsentation der Schulprojekte**  
im Rahmen von aufhOHRchen

**9. 6. 2017, 13 Uhr** (Musikschule Pöchlarn)  
**Präsentation der Musikschulprojekte**  
im Rahmen von aufhOHRchen

**9. 6. 2017, 19 Uhr**  
(Festsaal der Raiffeisenbank Pöchlarn)  
**Buchpräsentation „Pöchlarn erinnert sich 1945–2015“ und Fotoausstellung von Peter Rabl „Pöchlarn EINST & JETZT“**  
mit Fotowettbewerbs-prämierung

**10. 6. 2017, 10 Uhr** (Pöchlarn Innenstadt)  
**1. Pöchlarn Knödeltag**  
mit Straßenmusik im Rahmen von aufhOHRchen

**10. 6. 2017, 16 Uhr** (Festbühne am Kirchenplatz)  
**Festakt zum 750-Jahr-Stadtjubiläum 1267–2017**

**10. 6. 2017, 18 Uhr** (Festbühne am Kirchenplatz)  
**Präsentation der Wirtshausmusikanten**

**10. 6. 2017, 19 Uhr** (Pöchlarn & Ybbser Gaststätten)  
**Wirtshausmusik im Rahmen von aufhOHRchen**

**11. 6. 2017, 9 Uhr** (Pfarrkirche Pöchlarn)  
**Musikalischer Festgottesdienst**  
im Rahmen von aufhOHRchen

**11. 6. 2017, 11 Uhr** (Festzelt – Nibelungenwiese)  
**1. Pöchlarn Nibelungenlauf**  
Im Rahmen der 750-Jahr-Feier gibt es in Pöchlarn den 1. Pöchlarn Nibelungenlauf mit einer attraktiven Streckenführung durch die Altstadt und auf dem Donaudamm. Start und Ziel auf der Nibelungenwiese in Pöchlarn. Anmeldung auf [www.fitlike.at](http://www.fitlike.at)

**11. 6. 2017, 20 Uhr** (Festbühne am Kirchenplatz)  
**Konzert 4 Voices of Musical**

**13. 6. 2017, 10–17 Uhr** (Festzelt – Nibelungenwiese)  
**Xundheitstag der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau**

**14. 6. 2017, 21 Uhr** (Festzelt – Nibelungenwiese)  
**Ö3 Disco**  
Einlass 21 Uhr & Beginn 22 Uhr

**15. 6. 2017, 9 Uhr** (Treffpunkt Parkplatz Welserturm)  
**Hl. Messe mit anschl. Fronleichnamsprozession**

**15. 6. 2017, 19 Uhr** (Stadtamt Pöchlarn)  
**Bürgermeisterempfang für die Freunde aus Riedlingen**

**16. 6. 2017, 17 Uhr** (Fußballplatz Pöchlarn)  
**Fußball-Freundschaftsturnier der Legenden Riedlingen–Pöchlarn**

**16. 6. 2017, 20 Uhr** (Festzelt – Nibelungenwiese)  
**Galanacht der Wirtschaft „20 Jahre Stadtmarketing“**

**17. 6. 2017** (Pöchlarn Innenstadt)  
**Großer Familientag**  
Viele Attraktionen für Groß und Klein! Hüpfburg, Feuerwehrkran, Ponyreiten u.v.m.

**17. 6. 2017, 10 Uhr** (Festbühne am Kirchenplatz)  
**Kindergartenmusical**

**17. 6. 2017, 11.30 Uhr** (Festbühne am Kirchenplatz)  
**Zaubershow**

**17. 6. 2017, 13.30 Uhr** (Kirchenplatz)  
**Luftballonstart zum großen Stationenlauf** der  
Naturfreunde, Jungschar und Pfadfinder Pöchlarns

**17. 6. 2017, 16 Uhr** (Festbühne am Kirchenplatz)  
**Bernhard-Fibich-Mitmachkonzert**

**17. 6. 2017, 18 Uhr** (Nibelungendenkmal)  
**Sternmarsch der Blasmusikkapellen der Region  
mit Großkonzert**

**17. 6. 2017, 20 Uhr** (Nibelungenwiese)  
**Nibelungensonnwendfeier**

**17. 6. 2017, 21 Uhr** (Nibelungenwiese)  
**Abendserenade der Bürgerwehr Riedlingen**

**17. 6. 2017, 22.30 Uhr** (Nibelungenwiese)  
**Sonnwendfeuer & Feuerwerk**

**18. 6. 2017, 9 Uhr**  
(Treffpunkt Parkplatz Nibelungenstraße)  
**Hauptbezirkstreffen des Kameradschaftsbundes**

**18. 6. 2017, 10.30 Uhr** (Festzelt – Nibelungenwiese)  
**Radio NÖ Frühschoppen**

**18. 6. 2017, 20 Uhr** (Festbühne am Kirchenplatz)  
**Abschlusskonzert Musica Spontana**

## JULI

**1./2. 7. 2017, 18 Uhr** (Stadl der Fam. Staffenberger)  
**Orndinger Stadlfest der FF Ornding**

**2. 7. 2017, 9 Uhr** (Erlaufmündung)  
**3-Brücken-Wettkampf** des Zillensportvereins Nibelun-  
gengau

**7.–9. 7. 2017** (Oberleitner Gartenkultur)  
**Taglilienfest Oberleitner Gartenkultur**

**8. 7. 2017, 17 Uhr** (Stadtbad Pöchlarn)  
**Grillfest des Kleintierzuchtvereins N79**

## AUGUST

**4.–6. 8. 2017, 21 Uhr** (Festwiese in Brunn)  
**Feuerwehrfest der FF Pöchlarn**

**5./6. 8. 2017, 16.30 Uhr** (Hotel Moser-Reiter)  
**Staatsmeisterschaften im Blitzschach**

**11. 8. 2017, 19 Uhr** (Rathauskeller)  
**Vortrag „Arelape – das römische Pöchlarn“**  
von Mag. Sebastian Schmid

**12. 8. 2017, 17 Uhr** (Musikheim)  
**Musikheurer der Stadtkapelle Pöchlarn**

**15. 8. 2017, 17.30 Uhr** (Pfarrzentrum Pöchlarn)  
**Pfarrgartenfest**

**24. 8. 2017, 16.30–19.30 Uhr**  
(Feuerwehrhaus der FF Pöchlarn)  
**Blutspendeaktion der FF Pöchlarn**

**2. 9. 2017**  
**Dorffest Ornding**

## SEPTEMBER

**2. 9. 2017, 8–12 Uhr** (OK-Parkplatz)  
**Flohmarkt des Stadtmarketing Pöchlarn**

**2. 9. 2017, 15 Uhr** (Feuerwehrhaus Ornding)  
**Einzelzeitfahrten und Bergrennen  
des URC Nibelungen**

**8. 9. 2017, 19 Uhr** (ATZ Pöchlarn)  
**ATZ Late Night Kabarett Walter Kammerhofer**

**10. 9. 2017**  
**Kirtag & Dirndlgwandsonntag**

**10. 9. 2017, 9 Uhr** (Hof der Raiffeisenbank Pöchlarn)  
**Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins N79**

**10. 9. 2017, 10 Uhr** (Gelände des  
Lagerhauses Mostviertel Mitte)  
**Oldtimer-Traktortreffen & Hausmesse ATZ Pöchlarn  
und Lagerhaus**

**16. 9. 2017** (Gärtnerei Fuchs)  
**70 Jahre Gartenfuchs-Gartenparty**

**23. 9. 2017, 14 Uhr** (Pöchlarn Innenstadt)  
**Chorfestival Herrn-Hörn**

**30. 9. 2017, 15 Uhr** (Hotel Moser-Reiter)  
**Mostviertler Schüler-Schachturnier**

## OKTOBER

**21./22. 10. 2017, 9–17 Uhr** (Stadtbad Pöchlarn)  
**Vereinschau des Kleintierzuchtvereins N79**

**26. 10. 2017**  
**Regionswandertag**

## NOVEMBER

**4. 11. 2017, 14–18 Uhr** (Stadtarchiv)  
**Informationstag Stadtarchiv**

**16. 11. 2017, 16.30–19.30 Uhr**  
(Feuerwehrhaus der FF Pöchlarn)  
**Blutspendeaktion der FF Pöchlarn**

## DEZEMBER

**1. 12. 2017, 17 Uhr** (Hotel Moser-Reiter)  
**Nikoloschachturnier für Alt und Jung**

**2./3. 12. 2017**  
**Weihnachtsmarkt Pöchlarn**

**2./3. 12. 2017, 15 Uhr**  
(Pfarrzentrum Pöchlarn)  
**Adventmarkt der Pfarre Pöchlarn**

**7. 12. 2017, 19 Uhr** (Begegnungszone Kirchenplatz)  
**Krampuslauf**

**8. 12. 2017, 19 Uhr** (Pfarrkirche Pöchlarn)  
**Adventkonzert des Männerchores Herrnhörn**

**31. 12. 2017, 16.30 Uhr** (Kirchenplatz Pöchlarn)  
**Altjahrsblasen**

## Wohnhauseröffnung



Die Wohnhausanlage in der Regensburger Straße 19 der GEDESAG Wohnbaugenossenschaft wurde feierlich mit den Mietern eröffnet. Als Gäste wurde die Familie Stranz, LH-Stv. Mag.<sup>e</sup> Johanna Miki-Leitner und

unser Herr Pfarrer Mag. Piotr Kastelic dabei. Bürgermeister Franz Heisler überreichte den neuen Mietern einen Geschenkkorb für eine gemütliche erste Jause.



# Faschingsdienstag

## UMZUG IN PÖCHLARN

### 28. Februar 2017

**Treffpunkt: Feuerwehrhaus**

**Aufstellung: ab 13.30 Uhr | Abmarsch: 14.00 Uhr**

**Maskenprämierung: Kirchenplatz**

K.U.K.  
STADTKAFFEE

**K & K Stadtkaffee** Halligalli wie jedes Jahr –  
attraktive Tagesangebote



**Gasthaus Gramel** Faschingsparty ab 17 Uhr mit Musik



**Kirchenplatz** Maskenprämierung am Kirchenplatz  
mit Zeremonienmeister Franky Schirz  
Ausklang mit Musik und Verpflegung

**GRATIS KRAPPEN!**

**Der Umzug findet bei jeder Witterung statt!**

**Organisation: GR Jasmin Fuchs**

## Treffpunkt Gesundheit – Vortragsreihe im Landeskrankenhaus Melk



GR Günter Lameraner

■ 20. Februar 2017, 18:30 Uhr im Landeskrankenhaus Melk, Krankenhausstraße 11, 3390 Melk

**„Besser leben mit Diabetes – erfolgreiche Wege der Vermeidung und Bewältigung“** Vortragender: OA Dr. Anton PALMESHOFFER, OA an der Abt. für Innere Medizin Neben einer kurzen Krankheitsbeschreibung wird in diesem Vortrag eine Erläuterung der Krankheitsursachen präsentiert. Neben einer knappen Schilderung der potenziellen Folgen und Spätschäden liegt der Schwerpunkt des Vortrages aber eindeutig in der Prävention der Erkrankung.

■ 13. März 2017, 18:30 Uhr im Landeskrankenhaus Melk, Krankenhausstraße 11, 3390 Melk **„Intensivmedizin – Fluch oder Segen?“**

Vortragender: Prim. Dr. Bernhard BACHER, Vorstand der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin Intensivmedizin ist ein Fachgebiet, das sich mit der Diagnostik und Therapie lebensbedrohlicher Zustände und Krankheiten befasst. Durch hohen personellen und technischen Einsatz ist es möglich, teilweise versagende Organsysteme zu ersetzen und damit dem Erkrankten über diese kritische Phase zu helfen. Dies stellt durch die apparative Unterstützung, den gestörten Biorhythmus und die fremde Umgebung natürlich eine Belastung dar. Unter diesen Aspekten soll Ihnen der Vortrag die Möglichkeiten und Grenzen der Intensivmedizin zeigen.

■ 10. April 2017, 18:30 Uhr im Landeskrankenhaus Melk, Krankenhausstraße 11, 3390 Melk **„Selbstbestimmtes Leben – ich entscheide! Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“**

Vortragender: Prim. Dr. Hubert ROGENHOFER, Vorstand der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin Solange im Leben alles gut läuft und man in den alltäglichen Dingen selber entscheiden kann, denkt wohl kaum jemand daran, dass Umstände eintreten können, in denen dies nicht mehr möglich ist. Für die behandelnden Ärztinnen und Ärzte ist das Wissen über den Willen der zu betreuenden Patientinnen und Patienten Voraussetzung für eine optimale gemeinsame Entscheidungsfindung zum Wohle der Betroffenen.

■ 15. Mai 2017, 18:30 Uhr im Landeskrankenhaus Melk, Krankenhausstraße 11, 3390 Melk **„Erste Schritte zur Ersten Hilfe“**

Vortragende: Dr. Bernadette DORNIGG, Ärztin an der Abteilung für Innere Medizin

Sind Sie fit in Erste Hilfe? In einem kurzen Impulsvortrag mit praktischen Übungen wird ein medizinischer Notfall anhand des Schemas der Rettungskette besprochen.

■ 16. Oktober 2017, 18:30 Uhr im Landeskrankenhaus Melk, Krankenhausstraße 11, 3390 Melk

**„Ins eigene Fleisch – selbstverletzendes Verhalten bei Jugendlichen“**

Vortragender: Prim. Dr. Karl ABLEIDINGER, Vorstand der Abt. für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Aus kinder- und jugendpsychiatrischer Sicht wird das wachsende Problem des selbstverletzenden Verhaltens (SVV) angesprochen. Vor allem Eltern sollen Einsichten in diese Phänomene und verständnisvolle Interventionsmöglichkeiten vermittelt werden.

■ 13. November 2017, 18:30 Uhr im Landeskrankenhaus Melk, Krankenhausstraße 11, 3390 Melk

**„Arteriosklerose – Verkalkung der Gefäße: Ursachen, Symptome, Vorbeugung und Behandlung“**

Vortragender: OA Univ.-Prof. Dr. Ronald KARNIK, Oberarzt an der Abteilung für Innere Medizin Krankheiten, die durch eine Verkalkung der Gefäße verursacht werden, zählen zu den häufigsten Todesursachen der westlichen Welt. Um eine frühzeitige Arterienverkalkung zu vermeiden, ist eine konsequente Vorbeugung und Vermeidung der Risikofaktoren anzustreben. Die Therapeutischen Möglichkeiten bei entsprechenden Symptomen und Ereignissen werden diskutiert.

■ 4. Dezember 2017, 18:30 Uhr im Landeskrankenhaus Melk, Krankenhausstraße 11, 3390 Melk

**„Panikattacken – wenn Angst den Körper flutet“**

Vortragende: Mag. Yvonne PEHN, Klinische und Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Psychotherapeutin i.A.u.S., Risikobeauftragte im Gesundheitswesen Beschleunigte Atmung, zitternde Hände, Schwitzen, Herzrasen und die Angst, den Verstand zu verlieren oder in den nächsten Sekunden tot umzufallen. Wenn Ihnen diese Beschreibung vertraut vorkommt, ärztliche Untersuchungen jedoch belegen, dass Ihnen organisch nichts fehlt, erleben Sie möglicherweise Panikattacken. Lernen Sie die grundlegenden Symptome einer Panikattacke kennen und ihre allgemeinen Ursachen und Auswirkungen verstehen, um dieser psychischen Angsterkrankung mit Methoden der Psychotherapie begegnen zu können.



## Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Pöchlarn und Umgebung

Das Jahr 2016 hat im Stadtverband mit der Dreikönigs-Vorstandssitzung am 6. Jänner in unserem Vereinsgasthaus Kamptner begonnen. Die Gemeinde Klein-Pöchlarn gab am 10. Jänner den Neujahrsempfang.

Am 28. Feber war im Gasthaus Kamptner unsere Jahreshauptversammlung. Der Obmann Dipl.-Ing. Georg Fuchs und seine beiden Stellvertreter Hermann Bachler und Friedrich Michel bedankten sich für den Einsatz und das Engagement bei den 30 anwesenden Kameraden.

Zur Generalversammlung des Hauptbezirkes Melk am 2.4.2016 im GH Gramel konnten ca. 80 Kameraden und Kameradinnen begrüßt werden.

Am Mittwoch, dem 20. Juli 2016, hatte der ÖKB Pöchlarn und Umgebung zum Kameradschaftsausflug eingeladen. Mit 32 Teilnehmern ging die Fahrt durch die schöne Wachau nach Krems, wo wir im Karikaturmuseum die Ausstellungen von Gerhard Haderer „Think Big!“, „Kult auf vier Rädern – Das Auto im Comic und in der Karikatur“ sowie „Für immer Deix“ eingehend besichtigten.

Im Anschluss stärkten wir uns mit einer zünftigen Jause beim Heurigen – Weinschenke Familie Marchsteiner in Nußdorf ob der Traisen bei strahlendem Wetter im Gastgarten. Mit den Geburtstagsjubilaren Hermann Chudik, Herbert Bierbaumer, Josef Lembacher und Hans Renner fand der Ausflug einen gemütlichen Ausklang. Pünktlich kehrten wir um 21.00 Uhr wieder nach Hause zurück.

Dem Organisator Hermann Bachler und dem Reiseunternehmen Schröfelbauer sei für die reibungslose Veranstaltung und dem Kameraden Karl Gramel für die Getränke-spende gedankt.

Die Landeswallfahrt nach Maria Taferl am 28. August 2016 war bei schönem Wetter wieder sehr gut besucht.

Am 30. August war die nächste Vorstandssitzung in Waldi's Bierstadl.

Am Nationalfeiertag besuchten wir die Kriegerdenkmale in Pöchlarn und in Golling, wo bei der Kranzniederlegung der gefallenen Kameraden gedacht wurde. Am Allerheiligentag fand in Klein-Pöchlarn im Anschluss an die hl. Messe mit dem hochw. Herrn Pfarrer und in Begleitung der Musikkapelle ein Gedächtnis-Festakt zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege statt.

Die Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz wurde wie jedes Jahr im Auftrag der Gemeinden durchgeführt und brachte heuer in Pöchlarn, Golling und Klein-Pöchlarn zusammen das erfreuliche Ergebnis von deutlich über € 1.000,-. Herzlichen Dank den Kameraden für die Sammlung und den Bürgern und Bürgerinnen für ihre Spende! Die gesammelten Beträge werden zur Gänze für die Erhaltung der Kriegsgräber verwendet.

Mit einer kleinen Adventfeier am 21. 12. bei unserem Wirt haben wir das Vereinsjahr 2016 verabschiedet. Insgesamt haben bei 28 Terminen 201 Kameraden teilgenommen.

Wir gedenken auch heuer unserer treuen verstorbenen Kameraden Leopold Köck, gestorben am 4.3.2016, Franz Kühberger am 26.4.2016, Herlinde Forstner am 10.10.2016 und Gerhard Scheichelbauer, gestorben am 22.11.2016.

Im Jubiläumsjahr 2017 werden wir die Jahreshauptversammlung am Sonntag, 5. März, begehen. Ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte wird das Treffen aller Verbände des Bezirkes Melk in Pöchlarn am 18. Juni sein. Zum Jahreswechsel wünschen wir allen Mitgliedern, Damen und Freunden des Österreichischen Kameradschaftsbundes viel Gesundheit und alles Gute für 2017!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

**DI Georg Fuchs**  
(Obmann)



## Stadtmarketing Pöchlarn 2016

### Pöchlerner Schmankerlmarkt

Im April starteten wir mit dem „Ostermarkt“ die Schmankerlmarktsaison 2016 am Kirchenplatz. Einkaufen und genießen hieß es dann wieder jeden Donnerstag von 14–18 Uhr. Spezielle Marktveranstaltungen, wie Jungwein mit Wildschweinprosciutto-Verkostung, sowie manch musikalische Umrahmung genossen die Besucher.

Abgeschlossen wurde die Schmankerlmarktsaison mit dem Weihnachtsmarkt am 10. Dezember. Kunst-

gewerbestände, Jagdhornbläsergruppe Hiesberg, der Chor Herrn-Hörn und eine tolle Lichtershow von Wiewerk am Kirchturm sorgten für ein stimmungsvolles Ambiente.

### Generalversammlung

Die Generalversammlung wurde am 9. Mai 2016 mit Neuwahlen abgehalten. Der bisherige Vorstand kandidierte wieder geschlossen und wurde einstimmig bestätigt.





### Midsummer Shopping

Am 17. Juni organisierten wir ein „Midsummer Shopping“ in den Pöchlarn Handelbetrieben mit Verlosung und gemütlichem Ausklang am Thörringplatz.

### Wachau Classic

Wir unterstützten am 10. Juni den Zieleinlauf der Garanta Wachau Classic am Kirchenplatz.

### Flohmarkt

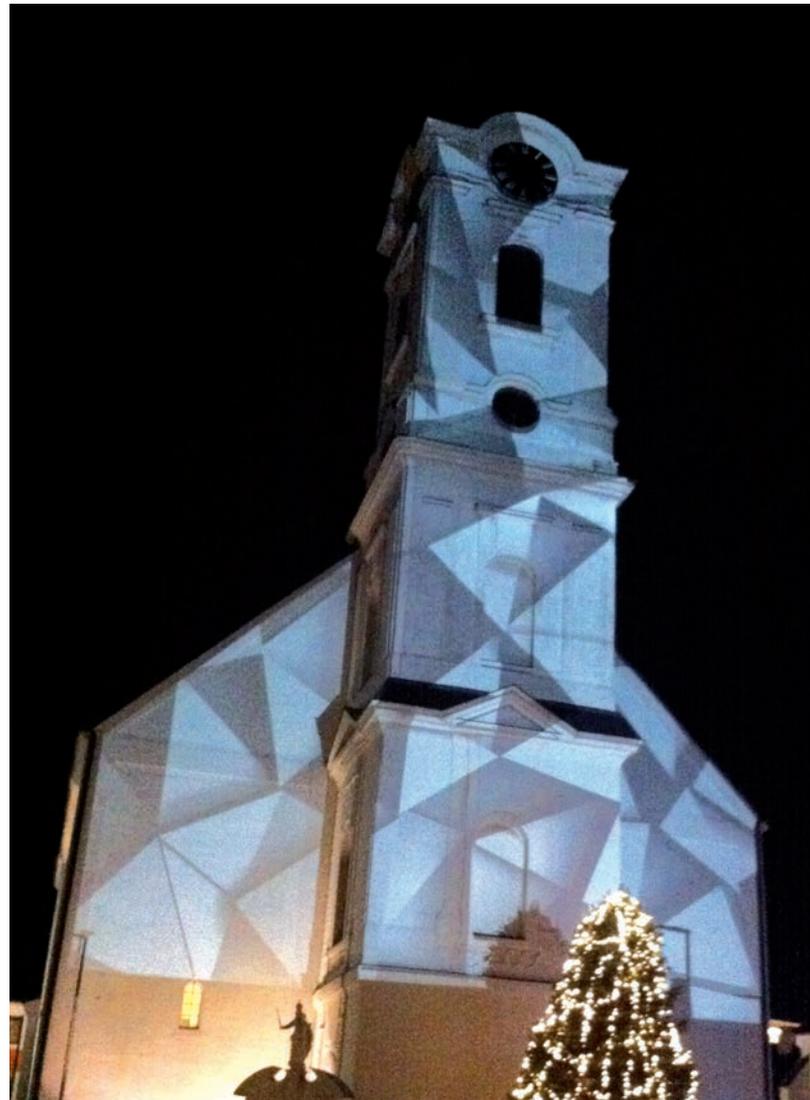
Unser bereits traditioneller Flohmarkt fand wieder am letzten Feriensamstag der Sommerferien statt.

### Weinfest

Als Auftaktveranstaltung für 20 Jahre Stadtmarketing gab es am 3. September am Kirchenplatz eine tolle Modenschau und anschließend unser traditionelles Weinfest. Eine tolle Präsentation am Laufsteg der Pöchlarn Wirtschaft, herrliche Weine und Schmankerl sowie die Livemusik der Pöchlarn Stachelbaer'n begeisterten die vielen Besucher an einem herrlichen Spätsommerabend. Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Stadtmarketing-Betrieben für ihr Engagement.

### Stadtmarketing-Gutscheine – ein attraktives Geschenk

Wie bedanken uns bei den Banken für den Verkauf der Gutscheine und bei allen Firmen, die diese als Weihnachtsgeschenk nutzen, sowie bei allen Kunden, die durch den Kauf der Stadtmarketing-Geschenkgutscheine den Wirtschaftsstandort Pöchlarn stärken.



### Weihnachtsgewinnspiel

Mit einer 12-seitigen Ausgabe des Pöchlarn Journals an 15.000 Haushalte in der Region haben wir Ende November unser Weihnachtsgewinnspiel mit Preisen von über € 4000,- und das Weihnachtsprogramm der Stadt Pöchlarn beworben. Rund 8000 Gewinnkarten wurden in den Geschäften abgegeben und am 28. 12. 2016 fand die Schlussverlosung am Kirchenplatz statt. Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns bei allen Kunden für ihren Einkauf in Pöchlarn.

Vielen Dank an die Stadtgemeinde und den Bauhof für die Unterstützung bei unseren Aktivitäten und Veranstaltungen 2016.

Als Höhepunkt unseres 20-jährigen Jubiläums laden wir am 16. Juni 2017 im Rahmen von „750 Jahre Stadt Pöchlarn“, zur Galanacht der Wirtschaft im Festzelt auf der Nibelungenwiese.

**Herta Potapow-Kittenberger & Josef Prirschl**



## Jahresrückblick der

**Naturfreunde**  
Pöchlarn

### JÄNNER: Schi- und Snowboardkurs

Der Schi- und Snowboardkurs fand bei wechselhaftem Wetter an vier Tagen im Jänner am Hochkar statt. Gemeinsam mit Kindern der Ortsgruppe Wieselburg nahmen 58 Kinder an diesem Schikurs teil.

### FEBRUAR: Faschingsumzüge

Am Faschingswochenende nahmen wir an den Faschingsumzügen in Pöchlarn und in der Nachbargemeinde Krummußbaum teil. Wir verkleideten uns als „Weight Woscha“ und gingen dem Thema „Abnehmen und wenn es nur die Wäsche ist“ auf den Grund.



### MÄRZ: Müllsammelaktion

Mit acht Teilnehmern beteiligten wir uns an der Müllsammelaktion der Gemeinde. Wir säuberten den Ortsteil Rechen von Müll, den wir in Müllsäcke füllten.

### APRIL: Frühjahrswanderung

Ende April wurde eine Frühjahrswanderung „Am Hen-

zing“ gemacht. Mit den Autos fuhren wir nach Klein Pöchlarn am Fuße des Rindfleischberges. Von dort gingen 30 Teilnehmer bei der leichten Wanderung mit. Zu Mittag stärkten wir uns in Ebersdorf in einem Gasthaus.

### MAI: Donau-Bike-Event

Bei diesem Event war heuer zum ersten Mal die Startstelle für Pöchlarn und die Labstelle beim Naturfreundehaus. Gestartet wurde mit einem Luftballonstart für die Kinder und einem Radlerfrühstück für die Erwachsenen. Außerdem konnten sich die Kinder schminken lassen oder in der Hüpfburg herumtollen.

### Nordic-Walking-Wanderung

Die Nordic-Walking-Wanderung Mitte Mai führte uns nach Steinbründl.

### JULI: Ferienspiel

Am 5. Juli nahmen wir an der Ferienspielaktion teil. Die Kinder- und Jugendbetreuer der Naturfreunde trafen sich mit 10 Kindern in Erlauf am Spielplatz. Gemeinsam wanderten wir entlang des Flusslehrpfades zum Naturfreundehaus. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind ein Würstel am Lagerfeuer grillen.

### Kinderzeltlager

In der zweiten Juliwoche veranstalteten wir das alljährliche Kinderzeltlager unter dem Motto „Forscher und Entdecker“. Die 22 Kinder hatten Spaß an Wanderungen, Spielen, einer Wasserrutsche, Motorbootfahrt auf der Donau, Tretboot fahren u.v.m. Die Höhepunkte der Woche bildeten die Ausflüge nach Steinbründl und nach Wels in das Kindermuseum Welios. Am Freitag-



abend wurden die Eltern zum Elternabend eingeladen. Bei dieser Veranstaltung wurde der Umweltpreis – die „Goldene Murmel“ – übergeben, welchen wir im Vorjahr gewonnen haben.

#### **AUGUST: Alles, was schwimmt**

Mit Kanus, Paddelbooten, Schlauchbooten und dem Stand-up-Paddel wurde auf der Donau von Melk nach Schwallenbach gefahren.

#### **SEPTEMBER: Rote-Nasen-Lauf**

Die Ortsgruppe Pöchlarn beteiligte sich mit 10 TeilnehmerInnen an diesem Lauf. Gemeinsam wurden ca.100 km gelaufen, gewalkt, geskated und mit dem Rad gefahren.

#### **OKTOBER: Herbstwanderung**

Die Herbstwanderung führte uns von Spitz nach Weißenkirchen am Weltkulturerbesteig. An dieser Wanderung nahmen 21 Personen teil. Zum Abschluss, wie es sich in der Wachau gehört, kehrten wir in Weißenkirchen bei einem Heurigen ein.

#### **Regionswandertag**

Am 26. Oktober fand der Kleinregionswandertag statt, bei dem im Naturfreundehaus eine der vier Labstellen war.

#### **NOVEMBER: Weihnachtliches Basteln**

Ende November fand wieder wie jedes Jahr ein Weihnachtsbasteln statt, bei dem 9 Personen wunderschöne Gestecke und Adventkränze gestalteten.

#### **DEZEMBER: Weihnachtsmarkt**

An zwei Tagen Anfang Dezember verwöhnten wir die Besucher des Weihnachtsmarktes mit Köstlichkeiten wie Kartoffelspiralen, Kinderpunsch sowie Glühmost.

#### **Silvesterwanderung**

Zum Jahreswechsel organisierten die Naturfreunde eine Silvesterwanderung nach Maria Taferl. Bei perfektem Wetter wanderten 35 Teilnehmer durch die winterliche Landschaft in den Wallfahrtsort. In Wimm beim Nostalgie-Heurigen stärkten wir uns mit Essen und Getränken. Im Jahr 2016 haben die Naturfreunde Pöchlarn fünfzehn verschiedene Aktivitäten durchgeführt. Abschließend möchte ich mich bei allen freiwilligen Funktionären und Mitarbeitern, die uns das ganze Jahr so tatkräftig zur Seite standen, bedanken. Ohne sie könnten diese Aktivitäten nicht stattfinden.

Falls wir Ihr Interesse an einer unserer Veranstaltungen geweckt haben, würden wir uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Somit wünsche ich allen Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

**Birgit Haabs, Obfrau**

## Pfadfindergruppe Pöchlarn – Jahresbericht 2016

Wieder ging ein Jahr mit viel Lachen, kleinen und großen Abenteuern, Freundschaft und ganz besonderen Erlebnissen zu Ende. Wir wollen uns noch einmal erinnern an ein so tolles Pfadfinderjahr 2016:

Nach den Weihnachtsferien starteten wir, das Leiterteam und ca. 60 Kinder und Jugendliche, im Jänner 2016 in das 46. Jahr unseres Bestehens.

Voller Elan ging es im neuen Jahr los: Die Leiter fuhren zum Ideensammeln, Strukturieren des Jahres und nicht zuletzt zum Spaßhaben von 12. bis 13. März auf ein Leiterwochenende ins Pfadfinderheim Amstetten. Gestärkt mit Köpfen voller Vorstellungen und Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen starteten die Heimstunden wieder durch. Schon nach wenigen Wochen durften die Jüngsten unter uns im Rahmen der Versprechensfeier ihr Versprechen, ein Pfadfinder/ eine Pfadfinderin zu sein, ablegen! Die Wichtel und Wölflinge bekamen als äußeres Zeichen dafür das Halstuch überreicht. Seitdem tragen sie voller Stolz dieses Symbol der Pfadfindergemeinschaft.

Ebenfalls im Frühling wurde eine neue Veranstaltung der Gruppe Pöchlarn ins Leben gerufen – die erste „Scouts & Friends“-Wanderung, ein Treffen ehemaliger Gruppenmitglieder, die den Pfadfindergedanken ihrer Kindheit wieder aufleben lassen wollen. Wir wanderten dabei von Klein-Pöchlarn nach Pöbring, folgten den gelegten Spuren und kamen schließlich zu einem am Feuer gekochten gemeinsamen Essen zusammen. Die erste Großveranstaltung des Jahres 2016 stand am 23. und 24. April auf dem Programm – das Georgsfest in Neuhofen an der Ybbs. Etwa 500 PfadfinderInnen aus dem Pfadfinderbezirk Yoland reisten an, um an den dort stattfindenden „Highland Games“ teilzunehmen. Bei diesem Treffen konnten die einzelnen „Clans“ ihr

Geschick bei diversen Aufgaben wie Baumstammwerfen, Scheibtruhenrennen oder kniffligen Rätseln unter Beweis stellen!

Im Juni (4.–5. 6.) fand schließlich als weiterer Höhepunkt des Jahres unser großes Sommerfest statt. Der beliebte Luftballonstart eröffnete das Spielesfest, welches unter dem Motto „Tierpark Pöchlarn“ stand. So konnte man zum Beispiel dabei sein, wie sich bei der Schminkstation die Schmetterlinge entpuppten, man konnte mithilfe von Scheibtruhen den Tierstall ausmisten, in der Maulwurfshöhle die lustigsten Dinge finden oder bei der Tierwärterausbildung die Tiere erkennen und zusammenfinden.

Am Sonntag feierten wir mit Pfarrer Kastelik aufgrund eines massiven Regengusses die Feldmesse im Keller des Pfadfinderheims. Bald jedoch kam die Sonne wieder heraus, und der Garten des Pfadfinderheims füllte sich mit vielen Gästen und dem Duft der sonntäglichen Grillkoteletts. Die von der Familie Chudik liebevoll gestalteten Osterkerzen erzielten auch heuer, durch die Pfadfinder verkauft, einen schönen Reinerlös, der der Lebenshilfe Kimmelbach beim Fest überreicht wurde. Wir bedanken uns sehr herzlich!

Kaum war das Fest vorbei, ging es auch schon auf das Sommerlager, das die Wichtel und Wölflinge von 3. bis 9. Juli im Pfadfinderheim in Amstetten verbrachten. Mit vielen Spielen, basteln, baden, herrlichem Essen, Ausflügen, Wanderungen und tollen Lagerfeuerabenden verging die Zeit dabei wie im Flug.

Die Guides und Späher, Caravelles und Explorer sowie die Ranger und Rover verbrachten die Tage von 1. bis 11. August am PINAKARRI – dem Internationalen Landeslager der niederösterreichischen PfadfinderInnen. Über 3000 Teilnehmer aus 100 Pfadfindergruppen und 10 ver-



schiedenen Nationen trafen sich im Schlosspark Laxenburg. Es war einiges los: „Escape the Tent“, „Krax'n“ und „Die laute Nacht“ sind nur wenige Begriffe, die den Teilnehmern und Besuchern sicher in lebhafter Erinnerung geblieben sind. Darüber hinaus konnten die PfadfinderInnen aus zahlreichen Programmpunkten selbst wählen und zum Beispiel beim Raften auf der Donauinsel, bei Besuchen in der Bundeshauptstadt, Radtouren um den Neusiedler See oder Wanderungen im Wienerwald einiges erleben. Bei stufen- und gruppenübergreifenden Programmpunkten konnte man auch die zahlreichen internationalen Gäste kennenlernen.

Nach den Sommerferien starteten wir mit der Überstellungsfeier unter dem Motto „Go Stofftier Go“ wieder durch. Im Oktober durften wir beim Elternabend die neuen Mitglieder begrüßen, uns selbst und die Stufen vorstellen und mit Fotos nochmals vom Sommerlager erzählen. Bei der „Pfadiwiesn“ im Anschluss sorgten die fleißigen Helfer und Helferinnen des Elternrates mit leckeren Brezen und Weißwurst für einen gemütlichen Ausklang.

Die Elisabethmesse am 19. November wurde auch heuer wieder in der Pfarrkirche Pöchlarn von unserer Gruppe unter der Leitung von Trude Kirchner gestaltet

und von einer Musikgruppe unter der Leitung von Anni Lechner begleitet.

Am vierten Adventssonntag luden wir zur Waldweihnacht. Wir trafen uns in Golling und die Eltern und jungen PfadfinderInnen wanderten in Kleingruppen entlang der Erlauf zur Schwarzen Wehr. Am Weg gab es Stationen zum selbst Erleben, bevor alle gemeinsam den Abend gemütlich bei Kinderpunsch und Glühwein sowie selbst gebackenem Lebkuchen ausklingen ließen. Den Jahresabschluss bildete traditionell die im Pfadfinderheim stattfindende Kinderbetreuung am 24. Dezember, wo Robert Rester und sein Team dafür sorgten, dass ca. 40 Kinder bei lustigen Spielen, Basteleien oder beim von Rudi Thain geführten Kutschenfahren auf das Christkind warten konnten.

So ging das Jahr 2016 zu Ende und wir wollen all jenen Danke sagen, die mitgeholfen haben, dass es ein so tolles Pfadfinderjahr geworden ist. Wir sind schon gespannt, was das Jahr 2017 wohl bringen wird! Schon zum Vormerken: Am 27. und 28. Mai findet das diesjährige Pfadfinderfest statt!

Die Pfadfindergruppe Pöchlarn wünscht allen PöchlarnernInnen ein schönes, friedvolles und erfolgreiches neues Jahr 2017!





## Jahresbericht des ZSV Nibelungengau

Ein erfolgreiches Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu. In diesem Jahr wurde sportlich wieder sehr viel erreicht. Der ZSV Nibelungengau startete bei 4 CUP-Bewerben, der Felsenmeisterschaft und der Österreichischen Meisterschaft.

Dabei konnten: 22 erste Plätze, 17 zweite Plätze und 12 dritte Plätze erreicht werden.

Am 21. Mai 2016 fand in Schönbühel wieder die traditionelle Felsenmeisterschaft statt. Hierbei zeigte die Elite der Zillensportler, die aus ganz Österreich anreiste, ihr Können. Dieses Rennen gilt unter Fachleuten als das härteste Rennen des gesamten Sports.

Mathias Auer erreichte hier im Zillen Einer den 4. Platz, Franz Kranawetter und Mathias Auer im Zillen Zweier den 3. Platz und in der Mannschaft erreichten unsere Sportler den 3. Platz.

Am 26. Juni 2016 fanden bei uns in Ennsdorf die offiziellen Österreichischen Meisterschaften im Zillensport statt. 160 Zillen und 18 Mannschaften kämpften um den Meistertitel.

Nachstehend die Leistungen unserer Sportler, auf die der ZSV-Nibelungengau besonders stolz ist.

### *Klasse Schüler:*

Österreichischer Meister Daniel ALBRECHT in der Mannschaft Strecke kurz

Österreichischer Meister Philip AUER in der Mannschaft Strecke kurz

### *Klasse Jugend:*

Österreichischer Meister Lukas NEUDHART im Zillen Einer, Zillen Zweier und in der Mannschaft Strecke kurz  
Österreichischer Meister Dominik ALBRECHT im Zillen Zweier, Mannschaft Strecke kurz und die Silbermedaille im Zillen Einer

### *Klasse Junioren:*

Österreichischer Meister Daniel HOFEGGER im Zillen Einer und Zillen Zweier  
Österreichischer Meister Daniel BAUMGARTNER im Zillen Zweier

### *Klasse Damen:*

Österreichischer Meisterin Kerstin LAMPL im Zillen Einer – Damenwertung

### *Klasse Allgemein:*

Silbermedaille Mathias AUER im Zillen Zweier und in der Mannschaft Strecke lang  
Silbermedaille Franz KRANAWETTER im Zillen Zweier und in der Mannschaft Strecke lang  
Silbermedaille Anton HÖLLEIN in der Mannschaft Strecke lang  
Silbermedaille Reinhard RENZ in der Mannschaft Strecke lang



Am 3. Juli 2016 fand bei uns in Pöchlarn wieder der 3-Brücken-Wettkampf in der Erlaufmündung statt. Wir konnten 134 Zillen und 16 Mannschaften bei uns begrüßen.

5 erste Plätze, 5 zweite Plätze und 3 dritte Plätze wurden an diesem Tag von unserem Verein erreicht.

Einen herzlichen Dank möchten wir der Pöchlerner Wirtschaft aussprechen, ohne deren Unterstützung diese Bewerb nur schwer möglich gewesen wäre.

Ganz besonders möchten wir uns bei Eurospar Prauchner, Blockhaus Saiko, FF Pöchlarn und Fa. Maller bedanken.

Die Wertung zum Austria-CUP welcher aus allen Rennen des Österreichischen Zillensportverbandes errechnet wird, ergab für einige unserer Sportler Spitzenplätze:

Philip AUER den 2. Platz (Klasse Schüler)

Lukas NEUDHART den 1. Platz (Klasse Jugend)

Dominik ALBRECHT den 2. Platz (Klasse Jugend)

Daniel HOFEGGER den 1. Platz (Klasse Junioren)

Im Juli 2016 wurden uns durch Herrn Vizebürgermeister Markus Mandic zwei neue Zillen, gesponsert durch die Stadtgemeinde Pöchlarn, übergeben. Hierfür möchten wir uns auf das Herzlichste bedanken.

Der ZSV-Nibelungengau wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gutes neues Jahr und hofft auch weiterhin auf gute Unterstützung.

GUT LAND!

**Mathias Auer**, Obmann

**Anita Auer**, Schriftführer

## UNION Ruderverein Pöchlarn 2016 – Jahr vieler Erfolge, aber leider auch von Trauer



Wieder ist ein Jahr vorüber und können wir auf eine erfolgreiche und schöne Rudersaison zurückblicken. Im Jänner fand das mittlerweile traditionelle Langlauftrainingslager in der Ramsau und in Bad Mitterndorf statt, bei dem trotz nicht allzu viel Schnee doch viele Kilometer für die Rudersaison trainiert werden konnten. Mit einer Silbermedaille bei den FISA-Europameisterschaften und dem Meistertitel bei den österreichischen Indoor-Rudermeisterschaften konnte Maria Dorn im Para-Rowing herausragende Erfolge bereits zu Saisonbeginn abliefern.

Unter dem Startkommando von Bürgermeister Franz Heisler und Ehrenobmann Peter Kaufmann wurde beim Anrudern im April der Startschuss für die neue Rudersaison am Wasser gegeben. In den folgenden Monaten hat der Ruderverein Pöchlarn bei allen fünf Sternfahrten mit den Zielen in Pöchlarn, Stein, Tulln und 2x Wien teilgenommen und dabei den respektablen 5. Gesamtplatz errudert. Die Wanderfahrten auf der Saale und Unstrut in Deutschland, auf der Etsch von Bozen bis Venedig, am Weißensee und auf der Drau gehören zum Vereinsbetrieb genauso dazu wie die Einermeisterschaft, Kegeln und Laufen.

Mit der Qualifikation für die Paralympischen Spiele in Rio de Janeiro im September 2016 ist für Maria Dorn ein Traum in Erfüllung gegangen und war sie somit eine von 23 SportlerInnen, die dabei unser Land vertreten durften. Im Mixed-Vierer mit Steuermann konnte das Boot des Österr. Ruderverbandes den hervorragenden 11. Platz erreichen.

Bei der NÖ Landesmeisterschaft im Rudern ist der UNION Ruderverein Pöchlarn wieder mit einer starken Jugendmannschaft angetreten und konnte im Juniorenbereich im Einer, Doppelzweier und Doppelvierer jeweils der Vizelandesmeistertitel gegen teils deutlich



ältere Mannschaften errudert werden. Gratulation für diese Leistung und natürlich auch an das Trainerteam. Im Männer-Zweier durch Markus Mandic und Alexander Rath und auch in der Königsdisziplin, dem Männer-Achter, konnten die Ruderer aus Pöchlarn in der allgemeinen Klasse den Landesmeistertitel sicher in die Nibelungenstadt Pöchlarn rudern, im Achter bereits zum neunten Mal in Folge.

Geprägt war das Jahr 2016 für uns alle von der Nachricht, die wir am Freitag, dem 22. Juli 2016, erhielten. Peter Kaufmann, unser Ehrenobmann, unser Freund und Ruderkamerad, der über 50 Jahre ein Mitglied unseres Vereins war und über 30 Jahre unser Obmann, ist beim Rudern auf der Donau, seinem zweiten Zuhause, verstorben. Peter wird uns fehlen, möge ihm auf seiner weiteren Fahrt immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel verbleiben.

Als Obmann möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des Vereins bei allen Gönnern und Sponsoren, insbesondere bei der Stadtgemeinde Pöchlarn und der Raiffeisenbank Pöchlarn, für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im vorangegangenen Jahr bedanken. Auch möchten wir abschließend schon zum „Anrudern“ des Österreichischen Ruderverbandes am 9. April 2017, welches aufgrund des Stadtjubiläums in Pöchlarn stattfindet, sehr herzlich einladen!

**Mag. Klaus Köninger** (Obmann)  
**Birgit Tötzl** (Schriftführerin)



## Vereinsbericht 2016

### Union Modellsportclub Bussard

[www.umsc-bussard.at](http://www.umsc-bussard.at)



Beim UMSC Bussard beginnt das Jahr immer mit der Hauptversammlung im März. Diese fand diesmal im Gasthaus Schaider in Zelking statt. Hier werden die jeweiligen Tätigkeiten für das kommende Jahr festgelegt. Auch heuer veranstaltete der UMSC Bussard einen Workshop in der HS Pöchlarn. Hierbei wurde wie schon in den vergangenen Jahren der Freiflieger Phönix von Winkler Schulbedarf gebaut.



Durch die große Nachfrage am Workshop mussten heuer sogar zwei Gruppen zu je 18 Schülern gebildet werden, welche zum einen durch unseren Obm. Franz Wenko und zum anderen durch unser Mitglied Robert Buchleitner geleitet wurden. Als krönenden Abschluss hatten die Schüler die Möglichkeit, ihre selbst gebauten Modelle am Modellflugplatz in Matzleinsdorf zu testen. Durch die erhöhte Teilnehmerzahl mussten wir den Flugtag auf zwei Tage aufteilen, wobei am zweiten Tag das Wetter nicht ganz mitspielte, dennoch hatten die jugendlichen Teilnehmer viel Spaß! Wir hoffen, dass wir etwas an Theorie und Praxis in Bezug auf Materialkunde und Aerodynamik vermitteln konnten.



Bereits zum fünften Mal fand 2016 das Valentatreffen statt. Dieser Hersteller aus der Tschechischen Republik, der sich auf Hochleistungssegler spezialisiert, kam auch dieses Jahr persönlich samt seiner netten Familie mit dem Wohnmobil. Bei diesem Insidertreffen kommen Gäste aus Deutschland, Tschechien und Österreich nach Matzleinsdorf.

28 Grad, strahlender Sonnenschein und jede Menge Valentamodelle, es war traumhaft! Besser hätte das Wetter nicht sein können, ein strahlender Vormittag und ein leicht durchzogener Nachmittag. Alle waren sie da, alle, die etwas auf die beliebten Valentamodelle halten. Small-talk auf der gesamten Wiese ;-). Wie schon in den letzten Jahren nutzte der Firmenchef persönlich, seine neu entwickelten Modelle bei uns zu präsentieren. Der Erfolg unserer Idee, ein solches Treffen in Niederösterreich zu veranstalten, bestätigt sich dadurch, dass Gäste aus Norddeutschland schon zum zweiten Mal in Folge auf unsere Einladung reagierten und gleich mit zwei Fahrzeugen und jeder Menge Modelle uns besuchten.



Auch dieses Jahr wurde unter den teilnehmenden Valentapiloten ein Hochleistungssegler verlost! Wir freuen uns bereits jetzt auf den 27. Mai 2017, wenn das 6. Valentatreffen stattfindet, und dürfen Sie dazu einladen!



Mit diesem kurzen Bericht hoffe ich, Ihnen etwas Einblick in unser Vereinsleben gebracht zu haben. Für alle Interessierten und vor allem die Jugendlichen in unserer Gemeinde, die auf der Suche nach einem tollen Hobby sind, findet sich sicher der eine oder andere Artikel auf unserer Homepage. Sie können auch direkt per Mail mit uns Kontakt aufnehmen, um eine kostenlose Schnupperstunde bei uns zu buchen!

**[www.umsc-bussard.at](http://www.umsc-bussard.at)**

Union Modellsportclub Bussard

Flugfeld Matzleinsdorf-Hart

Tel. 0650/365 20 33

office@umsc-bussard.at, ZVR-Zahl: 176338534



## Weihnachtszeit im SeneCura Pöchlarn

Durch die vielen Veranstaltungen im Dezember war die Weihnachtszeit für unsere BewohnerInnen wieder sehr kurzweilig. Mit den diversen Veranstaltungen wurde den BewohnerInnen ein tolles, abwechslungsreiches Programm geboten.

### Klingender Advent

Wie auch im letzten Jahr gestalteten die Musiker rund um Ernst Neubauer eine musikalische Adventfeier der besonderen Art. So wurden gemeinsam harmonische Melodien mit Texten gesungen, welche eine ganz besondere Atmosphäre der Verbundenheit und Gemeinschaft schufen. Alle ließen sich von der Leidenschaft anstecken, und so erklangen viele Stimmen im ganzen Haus.



### Bastelweihnachtsmarkt

Zum ersten Mal fand heuer der Bastelweihnachtsmarkt in unserem Haus statt. Im kleinen Rahmen organisiert, fand dieser Weihnachtsmarkt großes Interesse und Anklang bei unseren BewohnerInnen. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen nahmen sich die Zeit, den BewohnerInnen die Kunst des Handarbeitens und Tonarbeitens wieder näherzubringen. Mit Glühwein wurde der schöne Nachmittag abgerundet und man hatte noch die Zeit, bei unserem Verkaufsladen das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu erwerben.

### Besuch Kindergarten Sonnenschein

Der Kindergarten Sonnenschein stattete der Wohngruppe 3 wie im letzten Jahr auch heuer wieder einen Besuch ab. Die Kinder und BewohnerInnen haben sich sehr



darauf gefreut und bereiteten schon im Vorfeld kleine Geschenke vor. Diese wurden dann voller Freude gegenseitig ausgetauscht. Ein schöner Vormittag, der hoffentlich im nächsten Jahr wieder stattfinden kann.

### Weihnachtsfeier

Zum diesjährigen Weihnachtskonzert kam der Männerchor „Herrn-Hörn“ aus Pöchlarn in den prall gefüllten Festsaal. Unsere BewohnerInnen zeigten sich sehr begeistert von der musikalischen Darbietung der jungen Männer. Nach dem wunderbaren Konzert feierten unsere BewohnerInnen und MitarbeiterInnen auf den Wohnbereichen das Weihnachtsfest und ließen es sich bei Sekt und gemeinsamem Singen gut gehen.

Auch die Traditionen durften nicht fehlen: So bekamen wir Besuch vom Nikolaus und Krampus, ebenso fand

die Herbergssuche im Haus statt. Vielen Dank auch an die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die uns das ganze Jahr wieder tatkräftig unterstützt haben.

### Neujahrsempfang

Zum diesjährigen Neujahrsempfang kam Gesangs- und Musikgartenpädagogin Christina Foramitti mit einem kleinen Ensemble vom Männergesangsverein Ybbs. Mit einem Glas Sekt und Glücksbringern wurden die BewohnerInnen im Festsaal in Empfang genommen. Beim anschließenden Konzert wurden sie mit musikalischen Leckerbissen köstlich unterhalten. Durch die lustigen Showeinlagen wurde auch stets gelacht, was eine super Atmosphäre unter den Gästen schaffte.

**Daraufhin wünscht das SeneCura Pöchlarn ein schönes Jahr 2017.**





## Tipps für den Umgang mit an Demenz erkrankten Angehörigen

Der Segen der steigenden Lebenserwartung weist auch eine unerfreuliche Schattenseite auf. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, an Demenz zu erkranken. Für die Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen gelten bestimmte Regeln, die den Betroffenen und den Angehörigen helfen können, ihr schweres Los etwas zu erleichtern. Im Folgenden hat SeneCura für Sie eine Auflistung der wichtigsten Tipps erstellt.

### Verlust der Selbstständigkeit

- Sprechen Sie langsam, deutlich und in kurzen Sätzen. Unterstützen Sie das Gesprochene mit Gesten.
- Sprechen Sie nur einen Satz aus und warten Sie auf eine Reaktion.
- Vermeiden Sie Doppelfragen, wie z. B.: „Möchten Sie einen Tee oder lieber einen Kaffee?“, denn diese überfordern leicht. Verwenden Sie stattdessen eine einfache Frage oder einfache Aussage.
- Stärken Sie das Selbstwertgefühl durch persönliches Lob und Anerkennung.
- Greifen Sie auf noch vorhandene Fähigkeiten und persönliche Eigenschaften zurück.

### Körperpflege

- Führen Sie Anleitungen zur Körperpflege immer mit gleichen Worten und in der gleichen Reihenfolge durch. Zeigen Sie Pflegehandlungen körpersprachlich zum Nachmachen vor.
- Geben Sie genügend Zeit, die Handlungen Schritt für Schritt auszuführen.
- Erleichtern Sie an Demenz erkrankten Menschen, sich selbst zu waschen. Nehmen Sie ihnen diese Tätigkeit nicht ab, auch wenn es zeitsparender wäre!
- Sorgen Sie dafür, dass Baden/Duschen entspannend und angenehm ist.
- Helfen Sie an Demenz erkrankten Menschen, sich hübsch zu machen. Jeder Mensch fühlt sich gepflegt besser.
- Massieren, eincremen hilft, Körpergrenzen wieder zu spüren.
- Schützen Sie die Intimsphäre, sprechen Sie Schamgefühle an, wenn Sie diese wahrnehmen.

### Essen/Trinken

- Setzen Sie sich an Demenz erkrankten Menschen beim Essen gegenüber, damit Sie ihre Bewegungen sehen und dann vormachen können, wenn Unterstützung notwendig ist.
- Bereiten Sie einem an Demenz erkrankten Menschen Essen zu, das mit den Fingern gegessen werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass an Demenz erkrankte Menschen genügend trinken (1 bis 1,5 l/Tag).

### Schlaflosigkeit

- Achten Sie darauf, dass an Demenz erkrankte Menschen sich tagsüber ausreichend bewegen.
- Versuchen Sie an Demenz erkrankte Menschen davon abzuhalten, tagsüber zu schlafen.
- Schaffen Sie ein gleichbleibendes Ritual beim Zubettgehen. Ein Abendlied oder ein Gebet beruhigen.
- Geben Sie Milch mit Honig oder Wasser, das wirkt oftmals beruhigend.

### Unruhe

- Finden Sie heraus, ob vermehrte Beschäftigung die Unruhe reduziert.
- Geben Sie an Demenz erkrankten Menschen etwas in die Hand oder etwas zu tun (z. B. Handtücher zusammenlegen), beziehen Sie an Demenz erkrankte Menschen in Alltagsabläufe ein.
- Machen Sie mit an Demenz erkrankten Menschen ausgedehnte Spaziergänge, diese kommen dem Bedürfnis nach Aktivität und Bewegung entgegen.
- Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung im Zimmer, an Demenz erkrankte Menschen können Schatten nicht mehr als solche erkennen und einordnen. Bei Bedarf lassen Sie in der Nacht ein Nachtlicht eingeschaltet.
- Versuchen Sie an Demenz erkrankte Menschen abzulenken, z. B. durch Gespräche über Dinge, die sie gern mögen oder die tatsächlich vorhanden sind.

### Aggression kann von einem demenzkranken Menschen nicht kontrolliert werden

- Die Wut an Demenz erkrankter Menschen ist eine Reaktion auf die Unsicherheit, die Angst und die Verzweiflung, die sie quälen.  
Lassen Sie die Gefühle eines an Demenz erkrankten Menschen zu! Es ist hilfreich, die Lebensgeschichte des Betroffenen zu kennen und mit einzubeziehen.
- Bleiben Sie trotz der Emotionen des Betroffenen gelassen.
- Sprechen Sie die wahrgenommenen Gefühle für an Demenz erkrankte Menschen aus. Verwenden Sie dabei eine bildhafte Sprache, z. B.: „Da könnte man aus der Haut fahren.“ Damit fühlen sich an Demenz erkrankte Menschen verstanden.
- Versuchen Sie zu beruhigen, lenken Sie die Aufmerksamkeit auf eine beruhigende Tätigkeit.

### Antriebslosigkeit/Müdigkeit

- Vertrauen Sie darauf, dass die Stimmung von an Demenz erkrankten Menschen oftmals von der augen-

blicklichen Situation abhängig ist – gestalten Sie diese positiv!

- Denken Sie daran, dass Demenzkranke unter dem Gefühl des Versagens leiden können. Sorgen Sie dafür, dass an Demenz erkrankte Menschen Freude erleben, loben Sie sie auch bei kleinen Erfolgen!
- Finden Sie heraus, ob bestimmte Enttäuschungen oder Überforderungen die Niedergeschlagenheit ausgelöst haben.
- Sprechen Sie das Gefühl der Niedergeschlagenheit und Bedrückung an. Erst dann erinnern Sie sie an ihre Stärke und an das, was diese in der Vergangenheit schon alles bewältigt haben. So geben Sie ihnen Kraft und Hoffnung.

Zusammengefasst lauten die drei Teile der „Zauberformel“ bei der Begleitung an Demenz erkrankter Menschen:

- gut beobachten
- Umgang und Verhalten anpassen
- Unter- und Überforderung vermeiden

## Pfarre Pöchlarn erhält den Umweltpreis des Landes Niederösterreich



Die Pfarre Pöchlarn gewinnt als eine von drei Pfarren der Diözese St. Pölten den von der Katholischen Aktion und dem Land NÖ vergebenen Umweltpreis. Hervorgehoben wurde bei der Preisverleihung unter anderem die umweltbewusste Ausstattung der Kirche mit LED-Beleuchtung und die Beheizung durch eine Wärmepumpe. Besonders erwähnt wurde der

hohe Einsatz für Menschen in der Dritten Welt durch den Verkauf und die Verwendung von FAIRTRADE-Produkten bei den Veranstaltungen der Pfarre. Ebenso war der Einkauf von regionalen Produkten und die ausschließliche Verwendung von Mehrweggeschirr bei allen Festen der Pfarre für den Gewinn des Preises ausschlaggebend.

## Neuerungen für den österreichischen Straßenverkehr ab 2017

Mit dem Jahreswechsel wird gerne ins nächste Jahr geblickt. Doch nur wenige Neuerungen für Autofahrer treten definitiv mit dem Jahreswechsel in Kraft. Einige Novellen sind aber schon jetzt bekannt oder absehbar, sodass der ÖAMTC einen Überblick über zu erwartende Änderungen des Jahres 2017 bieten kann.

### Sanktionen nach Übertretungen

#### Fotos aus Abstandsmessung und Radarfotos als Beweis:

Am Tag nach der Kundmachung der 28. StVO-Novelle dürfen Fotos aus bildgebenden Überwachungsverfahren auch für die Bestrafung von folgenden Delikten verwendet werden: Telefonieren am Steuer ohne Freisprecheinrichtung, unerlaubte Personenbeförderung, Nichtanlegen des Sicherheitsgurts, mangelnde Kindersicherung, Nichttragen eines Schutzhelms, Beförderung einer unzulässigen Anzahl von Personen auf einem Motorrad oder Motorfahrrad.

§ 98g StVO, 28. StVO-Novelle (Inkrafttreten am Tag nach Kundmachung)

#### Verhinderung der Weiterfahrt nach IG-L-Geschwindigkeitsüberschreitungen:

Bei Überschreitungen einer nach dem IG-L verordneten Höchstgeschwindigkeit soll es zukünftig Zwangsmaßnahmen zur Verhinderung der Weiterfahrt geben, z. B. Abnahme der Fahrzeugschlüssel oder Anbringung von Radklammern. Ob dafür eine bestimmte Mindestüberschreitung Voraussetzung sein wird, ist noch in Diskussion.

§ 14 IG-L, Verwaltungsreformgesetz 2016

#### Änderungen für Führerschein-Neulinge:

Ab 1. Juli 2017 dauert die Probezeit für jeden Fahranfänger künftig drei Jahre ab Erteilung der Lenkberechtigung. Das gilt auch für L17-Fahranfänger. Die Probezeit verlängert sich um ein Jahr, wenn ein Lenker in der Probezeit wegen der Benützung eines Mobiltelefons beanstandet wird. In dem Fall ist auch eine (kostenpflichtige) Nachschulung zu absolvieren.

§ 4 FSG, 18. FSG-Novelle (1. Juli 2017)

#### Alkohol-Wegfahrsperre „Alkolocks“:

Ein alternatives Bewährungssystem für alkoholauffällige Lenker soll mit 1. September in einen fünfjährigen Probetrieb gehen. Wer sich freiwillig einen Alkomaten in sein Fahrzeug einbauen lässt und an Mentoring-Gesprächen teilnimmt, kann sich so die Hälfte der Entziehungszeit ersparen.

### Fahrausbildung

#### Mopedausbildung und Prüfung:

Ab 1. März 2017 darf die Mopedausbildung frühestens zwei Monate vor dem 15. Geburtstag begonnen werden (bisher 6 Monate). Der Mopedführerschein ist wie bisher frühestens zum 15. Geburtstag auszustellen. Voraussichtlich ab Jahresmitte soll die Mopedprüfung modernisiert werden – ein Computertest wird den Multiple-Choice-Test auf dem Papier ersetzen.

§ 4 FSG, 18. FSG-Novelle (1. Juli 2017)

#### Sondervorschrift für E-Fahrzeuge:

Ab 1. März 2017 können elektrisch betriebene Gütertransporter bis 4.250 kg (wegen schwerer Batterien) mit dem B-Führerschein gelenkt werden (vorerst auf fünf Jahre befristet). Voraussetzung ist die fünfstündige Zusatzausbildung mit Eintrag des Code 120 im Führerschein.

18. FSG-Novelle (1. März 2017)

### Maut und Parkgebühren

**Preiserhöhung Vignette:** Durch die Anpassung an den harmonisierten Verbraucherpreisindex wurden die Preise für die Autobahn-Vignette um 0,8 Prozent erhöht.

#### Digitale Vignette als Alternative zur Klebevignette:

Vielleicht bereits ab Dezember 2017 wird die digitale Vignette eingeführt. Dabei wird im Internet das Kennzeichen registriert und die Maut für Fahrzeuge mit diesem Kennzeichen entrichtet. Damit wird auch eine günstige Lösung für Besitzer von auf Wechselkennzeichen zugelassenen Fahrzeugen möglich.

BStMG (derzeit noch kein Entwurf, politisch in Vorbereitung)

**Sondermauten:** Es erfolgt eine inflationsbedingte Anpassung einiger Tarife für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht auf den Sondermautstrecken. Die Anpassung für Karten erfolgt auf Basis des harmonisierten Verbrauchspreisindex.

Das bedeutet, dass sämtliche Jahreskarten, die Jahreskarte auf der A 10 Tauern Autobahn (St. Michael), die Jahreskarte für Pendler sowie die Monatskarte für die A 13 Brenner Autobahn (Schönberg) angepasst werden.



GR Günter Lameraner

### Neue Preise in der Übersicht:

- Jahreskarte allgemein:  
Euro 102,50 (bisher Euro 101,50)
- Jahreskarte A 10 Tauern Autobahn:  
Euro 107,50 (bisher Euro 106,50)
- Jahreskarte Pendler allgemein:  
Euro 40,50 (bisher Euro 40,00)
- Monatskarte A 13 Brenner Autobahn:  
Euro 40,50 (bisher Euro 40,00)
- Einzelkarten: Schönberg, Innsbruck-Patsch/  
Europabrücke: Euro 2,50 (bisher Euro 2,00)

### Preise für Kennzeichentafeln:

Der Preis für die Kennzeichentafeln wurde per 1. Dezember 2016 um rund 16 Prozent angehoben. Bei den „gewöhnlichen“ PKW-Kennzeichentafeln bedeutet das eine Anhebung von 9 Euro auf 10,50 Euro für eine Einzelfahle bzw. von 18 Euro auf 21 Euro für einen Doppelpack (vorne/hinten); bei Motorrädern erhöht sich der Preis von 9,80 Euro auf 12 Euro.

32. KFG-Novelle (1.1.2017)

### Parkgebühren

Mit 1. Jänner 2017 werden in Wien die Tarife für das Kurzparken mittels Parkschein oder Handyparken um fünf Prozent angehoben. Ab dann sind nur noch die neuen Parkscheine gültig, alte können bis Juni 2017 umgetauscht werden. Weiters steigen die Kosten für das Abschleppen und Verwahren von Kfz.

Auch das Parken in Klagenfurt wird teurer: In Klagenfurt wird die gebührenpflichtige KPZ etwas erweitert (ab 6. Feber 2017) und die Gebühren werden vereinheitlicht. Jetzt: innerhalb des Ringes 0,60 Euro pro 1/2 Stunde, außerhalb 0,30 Euro pro 1/2 Stunde. Ab 6.2.2017 überall 0,50 Euro pro 1/2 Stunde.

### Steuern und Zuschüsse:

#### Ankaufsförderung für E-Autos und Plug-in-Hybride:

Beantragt können die Unterstützungen ab März werden, Stichtag der Gültigkeit soll bereits der 1. Jänner 2017 sein. Das Maßnahmenpaket umfasst u. a. die Förderung für den Kauf von E-Autos, den Aufbau von E-Ladestationen und die Ermöglichung von Privilegien, wie zum Beispiel Gratisparken, durch eigene Nummerntafeln. Details unter „Aktionspaket zur Förderung der Elektromobilität“.

#### Sachbezug bei Privatnutzung eines Dienstwagens:

Ab 1. Jänner 2017 wird der CO<sub>2</sub>-Grenzwert für neu angeschaffte Dienstwagen, die privat genutzt werden, auf 127 g/km gesenkt. Bis zu dieser Grenze sind wie bisher

monatlich 1,5 Prozent der Anschaffungskosten (max. 720 Euro) als Sachbezug anzusetzen. Wird der Grenzwert überschritten, so sind monatlich 2 Prozent (max. 960 Euro) anzusetzen. Für bestehende Dienstwagen sowie Dienstwagen, die vor 2017 erstmals zum Verkehr zugelassen wurden, gilt weiterhin der CO<sub>2</sub>-Grenzwert von 130 g/km.

(§ 4 SachbezugswerteV gem § 15 Abs 2 EstG 1988)

#### Verlängerung der „Spritpreisverordnungen“:

Die beiden Spritpreisverordnungen werden bis zum 31. Dezember 2019 verlängert: Damit sind Preiserhöhungen bei den Kraftstoffen an Tankstellen nur einmal täglich, um 12 Uhr, erlaubt. Preissenkungen sind zu jedem Zeitpunkt möglich. Die Tankstellenbetreiber müssen ihre Preise weiterhin an den offiziellen Spritpreissetzer melden. (Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten betreffend Preisauszeichnung für bestimmte Leistungen und für Treibstoffe bei Tankstellen StF: BGBl. Nr. 813/1992)

Konsumenten können sich in der ÖAMTC-Spritpreissetzerbank bzw. in der ÖAMTC-App über die günstigsten Tankstellen in ihrer Nähe informieren.

#### Neuer Testzyklus für Kfz-Typengenehmigungen:

Ab 1. September 2017 muss die Typisierung von neuen PKW nach dem neuen Testzyklus WLTP erfolgen. Demnach wird der gemessene Spritverbrauch dieser Fahrzeuge nach einem neuen realitätsnäheren Verfahren gemessen (VO (EU) 2016/427). Die Besteuerung (Normverbrauchsabgabe und Sachbezug) soll laut BMF in den kommenden Jahren aber weiterhin auf den Werten des bisherigen Normverbrauchszyklus NEFZ aufbauen.

### Verhaltensregeln

**Neue Zusatztafel:** Eine Zusatztafel mit dem Symbol eines Steckers in Verbindung mit dem Zeichen „Halten und Parken verboten“ besagt, dass an dieser Stelle das Halten und Parken für alle Fahrzeuge mit Ausnahme von Elektrofahrzeugen verboten ist. Darüber hinaus wird auch eine Definition des Elektrofahrzeugs in den Gesetzestext integriert.

### StVO

**Verfahrens- und Kostenvorschriften:** Entfall des Vermerks „Wechselkennzeichen“ auf Chipkarte

Auf der Chipkartenzulassungsbescheinigung soll kein Vermerk betreffend Wechselkennzeichen angebracht werden, und die Ausgabe von roten Kennzeichentafeln wird im Zulassungsschein nicht mehr vermerkt. Für die

Pannenhilfsdienste, die bundesweit tätig sind, wurde ein Zugriff auf die fahrzeugspezifischen (technischen) Daten in der Zulassungsevidenz ermöglicht. Über eine Web-Service-Abfrage über das Kennzeichen in der Zulassungsevidenz sollen technische Daten abgerufen werden können.

32. KFG-Novelle (1.1.2017)

### Verwaltungsreformgesetz (Änderung des IG-L)

Vorgesehen ist eine Frist, vor deren Ablauf zeitliche und räumliche Beschränkungen nicht in Kraft treten dürfen. Es entfällt die Bestimmung des § 14 Abs 1 IG-L, wonach bisher für fixe Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Autobahnen nach Ablauf einer Frist von drei Monaten das Einvernehmen mit dem Bundesminister hergestellt werden musste.

### Sonstige:

Mit 1.1.2017 wird der Sprengel der BH Wien Umgebung aufgeteilt (Niederösterreich LGBl. Nr. 4/2016). Folgende Gemeinden werden folgenden Verwaltungsbezirken zugeteilt:

- Gerasdorf bei Wien (Verwaltungsbezirk Korneuburg)
- Klosterneuburg (Verwaltungsbezirk Tulln)
- Gablitz/Mauerbach/Pressbaum/Purkersdorf/Tullnerbach/Wolfgraben (Verwaltungsbezirk St. Pölten)
- Ebergassing/Fischamend/Gramatneusiedl/Himberg/Klein-Neusiedl/Lanzendorf/Leopoldsdorf/Maria Lanzendorf/Moosbrunn/Rauchenwarth/Schwadorf/Schwechat/Zwölfaxing (Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha)

Quelle: ÖAMTC-Homepage



V. l.: Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Spartenobfrau Gewerbe und Handwerk NÖ KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster, Präsidentin der WK NÖ KommR. Sonja Zwazl, Vera Teuschl, Malermeister Hermann A. Humer, Bezirksstellenleiter Dr. Andreas Nunzer

## Firma Humer baut aus

Am Freitag den 20.01. besuchte die Wirtschaftskammer Niederösterreich den Pöchlerner Malerbetrieb Humer. Es wurde die umgebaute Schilderwerkstatt präsentiert und die neuen Maschinen vorgeführt. Ebenso

präsentieren Malermeister Hermann A. Humer seine individuellen Wandgestaltungen und Techniken. Die Mitglieder der Wirtschaftskammer gratulierten den Jungunternehmern und waren sehr beeindruckt.

## Caritas: Neue Leitung in Sozialstation Pöchlarn für Betreuen und Pflegen zu Hause Chris Elisabeth Jantscher folgt Andrea Reiter

© Caritas / Karl Lahmer



Chris Elisabeth Jantscher hat mit Jahresbeginn 2017 die Leitung der Caritas Sozialstation Pöchlarn für Betreuen und Pflegen zu Hause übernommen. Die gebürtige Tirolerin und Mutter von drei Kindern ist Diplomierete Gesundheits- und Krankenpflegerin und arbe-

tet seit 2015 bei der Caritas St. Pölten. Chris Jantscher (35) folgt Andrea Reiter, die in den vergangenen neun Jahren die Pöchlerner Sozialstation sehr erfolgreich geleitet hat. Andrea Reiter hat mit Anfang Jänner die Pflegeleitung für alle Caritas Sozialstationen im Einsatzgebiet Mostviertel-Ost übernommen. Reiter hat ihren Dienort in Wieselburg.

In der Sozialstation Pöchlarn für Betreuen und Pflegen zu Hause wurden im Vorjahr von den 12 Mitarbeiterinnen 92 Menschen gepflegt und betreut und dabei 10.135 Einsatzstunden geleistet.

Höhepunkt war im Vorjahr die 25-Jahr-Feier der Pöchlerner Sozialstation. Dabei hat sich die ARGE (Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Sozialstation in Pöchlarn) unter dem ehrenamtlichen Obmann Christian Wippl mit einem besonderen Geschenk eingestellt. Die ARGE übergab der Sozialstation ein neues Dienstauto. Viele Spenden und fleißige Hände bei verschiedenen Benefizaktionen machten dieses Geburtstagsgeschenk möglich. Die Sozialstation Pöchlarn ist nicht nur für die Stadt Pöchlarn zuständig, sondern auch für die Gemeinden entlang der Donau, nördlich von Marbach bis Emmersdorf, südlich der Donau von Krummnußbaum bis nach Melk.

## Vize-Landesmeisterin Sophie Hochenauer

Sophie Hochenauer (6. Kyu), bereits 2-fache Landesmeisterin, konnte bei den Karate Kyu-Landesmeisterschaften im Bewerb „6. Kyu Damen Kata Einzel unter 16 Jahre“ den 2. Platz erreichen. Wir gratulieren der Vize-Landesmeisterin! Im Bewerb Kata unter 16 Jahre trat sie spontan mit ihrer Vereinskollegin vom ASKÖ VB Purgstall Tamara Helmelt als Vertretung für die erkrankte Tanja Pawel an und konnte den 3. Platz erreichen. Am Samstag, den 5. 11., fanden die Karate Kyu-Landesmeisterschaften in Groß Gerungs statt. Bei dieser Meisterschaft treten Karateka, die noch keinen Meistergrad (Dan, Schwarzgurt) erreicht haben, gegeneinander an. Es gibt insgesamt 9 Kyu-Grade, die durch unterschied-

liche Farben gekennzeichnet und von oben nach unten (9-1) und von hell nach dunkel sortiert sind. Ein Karate-Anfänger beginnt mit dem weißen Gürtel (9. Kyu) und legt Prüfungen ab, um sich den nächsthöheren Rang zu verdienen. Die Farbfolge ist folgendermaßen definiert: weiß, gelb, orange, grün, blau, violett, braun, braun, braun.



## Soziales Netzwerk Treffpunkt Gamingehof

Seit August 2015 belebt das Soziale Netzwerk Pöchlarn die Räume des ehemaligen Kindergarten I, in denen einige Jahre auch die Kinderbetreuung durch die Volkshilfe stattfand.

Mittlerweile ist dieser Ort zu einer echten Begegnungs- und Bildungsstätte geworden.

Ein Blick in den wöchentlichen Veranstaltungskalender der LERNWERKSTATT im Gamingehof gibt Aufschluss über die vielfältigen Aktivitäten, die sich entwickelt haben:

- Montag, Mittwoch und Freitag vormittags gibt es Deutschunterricht in drei Gruppen für die in Pöchlarn lebenden Flüchtlinge.
- Dienstag und Donnerstag nachmittags von 15 bis 17 Uhr kommen Schülerinnen und Schüler der Volksschule (dienstags) und der Neuen Mittelschule (donnerstags), um mit Lernbegleitern schwierige Hausaufgaben zu lösen bzw. um sich fit zu machen für Tests und Schularbeiten. Dieses Angebot ist kostenlos.
- Das Sachspendenlager mit Kleidung für Kinder und Erwachsene, Geschirr und Spielsachen ist jeden Mittwoch ab 11 Uhr geöffnet.
- Jeden dritten Dienstag im Monat hält Herr Herbert Langhammer seitens des Behindertenverbandes KOBV seine Sprechstunden in der Lernwerkstatt. (Beachten Sie den Aushang beim Eingang!)
- Ab 2017 findet auch die Mutterberatung in den ebenerdigen Räumen statt. Diese sind barrierefrei. Das ist besonders wichtig für Eltern mit Babys und Kleinkindern.
- Teamsitzungen des Sozialen Netzwerks Pöchlarn und gelegentlich gesellige Treffen runden die Aktivitäten in der Lernwerkstatt ab.

Herzlichen Dank sei an dieser Stelle der Stadtgemeinde Pöchlarn gesagt, die diese Räume zur Verfügung stellt, sowie den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die dieses soziale Angebot erst ermöglichen. Immer wieder unterstützen Sponsoren unsere Initiative, diesmal danken wir besonders der Firma WTI wärmetechnische Anlagen sowie dem Stadtmarketing Pöchlarn für ihre großzügige Spende.

Eine Stadt zum Wohlfühlen braucht nicht nur Gebäude, Plätze, Sportanlagen oder Parks, sondern auch die „Qualität des Zusammenlebens“, die alle Bürgerinnen und Bürger miteinschließt, junge und ältere, Familien, Menschen mit besonderen Bedürfnissen ebenso wie ansässige oder zugezogene Leute.

### Ankündigung:

Lebenswert leben – auch wenn ich fremde Hilfe brauche  
– Sozialzentrum SeneCura

6. März 2017, 15 Uhr, Lebenswelt Familie – Hoftreff  
Wir können uns glücklich schätzen, dass wir unsere hilfsbedürftigen Seniorinnen und Senioren mitten im Zentrum und nicht irgendwo am Stadtrand betreut wissen.

Am Montag, dem 6. März 2017, um 15 Uhr findet in der Lebenswelt Familie im Hoftreff Pöchlarn, Oskar-Koschka-Straße 15, eine Informationsveranstaltung über die Angebote des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn statt. Dazu laden wir herzlich ein.

### Helene Bergner

Seniorenemanderätin



## Neue Gruppenpraxis für Frauenheilkunde

Seit 9. Jänner 2017 gibt es eine neue Gruppenpraxis für Frauenheilkunde in Pöchlarn. Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) nahm die neue Praxis unter Vertrag. NÖGKK-Service-Center-Leiter Andreas Marzi begrüßte Dr. Silvia Siegel und MR Dr. Wojciech Norek bereits persönlich: „Gruppenpraxen ermöglichen eine optimale Versorgung der Bevölkerung – sie bieten kundenfreundliche Öffnungszeiten, einen barrierefreien Zugang, kürzere Wartezeiten sowie den fachlichen Austausch zwischen den Ärztinnen und Ärzten.“

Dr. Norek & Dr. Siegel  
Ordinationsadresse:  
3380 Pöchlarn, Thörringplatz 6  
Tel. Nr. 02757/8777

Ordinationszeiten:  
Mo und Mi 8–16 Uhr  
Di und Fr 8–12 Uhr



V. li: Dr. Silvia Siegel, Andreas Marzi und MR Dr. Wojciech Norek



Bgm. Franz Heisler gratuliert Dr. Silvia Siegel und MR DR Wojciech Norek zur neuen Gruppenpraxis

## NÖGKK: Mehr Lebensqualität durch Bewegung

Die NÖ Gebietskrankenkasse lädt zum kostenlosen Vortrag: Übergewicht, Probleme mit dem Rücken, Herz-Kreislauf-Erkrankungen – diese typischen „Zivilisationskrankheiten“ sind Folgen von zu wenig Bewegung. Dabei könnten viele Einschränkungen und Schmerzen durch tägliche Bewegungshäppchen vermieden werden.

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) widmet sich dem Schwerpunkt Bewegung und lädt am 15. März zu einem kostenlosen Vortrag. Dabei erfährt man, wie viel Bewegung empfehlenswert ist und wie man Bewegung einfach in den Alltag einbaut. Anhand von einfachen Übungen, die überall durchgeführt werden können, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Rüstzeug zur Kräftigung des gesamten Körpers und somit für mehr Lebensqualität.

### NÖGKK-Vortrag „Alltagsbewegungen für mehr Lebensqualität“

**Wann:** 15. März 2017, 18:30 Uhr  
**Wo:** Saal der Raiffeisenbank Pöchlarn,  
Regensburger Straße 25, 3380 Pöchlarn  
**Anmeldung** unter 050 899-1254 oder  
unter poechlarn@noegkk.at

www.noegkk.at

### Alltagsbewegungen für mehr Lebensqualität

**15. März 2017, 18:30 Uhr**  
Saal der Raiffeisenbank Pöchlarn  
3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 25

**Vortrag mit Sportwissenschaftler/innen bzw. dipl. Sportlehrer/innen des IMSB Austria**

- » Theoretische Hintergründe
- » Bewusstmachen und Verstehen optimaler Körperhaltung
- » Schulung der Koordinationsfähigkeit
- » Praktische Übungen zum Ausprobieren

Bitte in bequemer Kleidung kommen!

**Eintritt frei!**

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 050 899-1254 oder unter poechlarn@noegkk.at

**Raiffeisen**  
REGION MILLE  
BANK  
3380 PÖCHLARN

**RR**  
**PKM**

**IMSB**  
Austria

**NÖGKK**  
NÖ Gebietskrankenkasse  
Wir versorgen Sie!



© Leo Rank

V. l. sitzend: Hermine Fuchs (90.), Eveline Sitz-Krummberger (80.), Gustav Sitz-Krummberger, Helga Frieß, Maria Hausmann (65.), Josef Rank (85.), Maria Pramreiter (90.); v. l. stehend: Heinz Schwarz (70.), Stadtrat Josef Vollgruber, Bürgermeister Franz Heisler, Johann Summer (70.), Johann Schratzenholzer (80.), Elisabeth Dallinger (70.), Anton Dallinger (75.), Johann Albrecht (80.), Gemeinderat Walter Prankl.



© Leo Rank

V. l. sitzend: Pejo und Manda Sokic (Goldene Hochzeit), Franz und Hilda Bender, Hermine und Josef Wenninger (beide Diamantene Hochzeit); v. l. stehend: Stadtrat Josef Vollgruber, Getrude und Josef Schellhammer, Bürgermeister Franz Heisler, Gemeinderat Walter Prankl.

## IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Stadtgemeinde Pöchlarn, 3380 Pöchlarn.

Redaktion: Bgm. Franz Heisler, 3380 Pöchlarn | Fotos: Leo Rank, Alexander Kaufmann

Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.

Druck: NP Druck, 3100 St. Pölten

Erscheinungsort: 3380 Pöchlarn. Verlagspostamt: 3380 Pöchlarn

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: Stadtgemeinde Pöchlarn

Unternehmensgegenstand: Pöchlarn aktuell – Zeitung der Stadtgemeinde Pöchlarn. Sitz: Kirchenplatz 1, 3380 Pöchlarn

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100% Eigentümer. Grundlegende Richtung:

Pöchlarn aktuell ist ein Medium zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten.